

Helvetia Anlagestiftung

helvetia-anlagestiftung.ch

Jahresbericht 2017.

einfach. klar. helvetia 
Ihre Schweizer Anlagestiftung



Inhalt

4	2017: ein Anlagejahr, geprägt durch die Kursavancen an den Aktienmärkten
6	Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100 mit Jahresrechnung
8	Aktien Schweiz indexiert mit Jahresrechnung
10	Aktien Global indexiert mit Jahresrechnung
12	Obligationen Schweiz indexiert mit Jahresrechnung
14	Obligationen Global indexiert mit Jahresrechnung
16	BVG-Mix mit Jahresrechnung
18	BVG-Mix Plus 25 mit Jahresrechnung
20	BVG-Mix Plus 30 mit Jahresrechnung
22	Immobilien Schweiz mit Jahresrechnung
25	Immobilien Romandie mit Jahresrechnung
28	Jahresrechnung Stiftungsvermögen
29	Anhang zu den Jahresrechnungen
40	Bericht der Revisionsstelle

Impressum

Der Jahresbericht sowie die Quartalsberichte der Helvetia Anlagestiftung sind jeweils in Deutsch, Französisch und – aber nur elektronisch – auch in Italienisch und Englisch erhältlich.

Bei Bedarf lassen sich diese Dokumente auch im Internet herunterladen:

www.helvetia-anlagestiftung.ch

(unter: Informationen/Broschüren und Downloads).

Für weitere Auskünfte und Bestellungen wenden Sie sich bitte an die Herausgeberin dieses Dokuments.

Copyright © 2018, Helvetia Anlagestiftung, Basel

Die Helvetia Anlagestiftung ist eine Institution von Helvetia Versicherungen.

2017: ein Anlagejahr, geprägt durch die Kursavancen an den Aktienmärkten.

Das Anlagejahr 2017 konnte mit insgesamt erfreulichen Anlageergebnissen aufwarten. Herausragend waren die Kursavancen an den Aktienmärkten mit hohen zweistelligen Kurssteigerungen, wie sie an den internationalen Aktienmärkten zuletzt 2009 zu verzeichnen waren. Wesentlich waren hierfür die vom neuen amerikanischen Präsidenten angekündigten Wirtschaftsreformen, wie das zum Jahresende beschlossene Steuersenkungsprogramm mit erheblichen Senkungen der Steuertarife für Corporate America und in geringerem Masse die Senkungen der Einkommenssteuertarife für den US Steuerzahler.

Sehr positiv war im Berichtsjahr auch die wirtschaftliche Entwicklung in Europa, wo nach Jahren der Stagnation in den peripheren Ländern auch dieser Teil der Eurozone wirtschaftlich zum Rest aufholen konnte. Die nach wie vor sehr expansive Geldpolitik der EZB hat damit auch in diesem Teil der Eurozone Früchte getragen, unter anderem auch mit einer kräftigen Erholung des Arbeitsmarkts. Gleiches gilt für Japan, wo die unverändert sehr grosszügige Geldversorgung durch die Bank of Japan zum erfreulichen Wachstum mit rekordtiefer Arbeitslosigkeit kräftig beigetragen hat.

Die 2017 einsetzende synchrone Erholung war wesentlich für die haussierenden Aktienkurse. In der Schweiz kommt die überraschend starke Abschwächung des Schweizer Franken gegenüber dem Euro hinzu, welche zusätzliches Konjunkturförder für die stark auf Europa ausgerichtete Schweizer Wirtschaft entfachte.

Auf der Obligationenseite war die Entwicklung weniger erfreulich, was angesichts der positiven wirtschaftlichen Entwicklung und der steigenden Inflation nicht erstaunlich war. Wesentliches Thema an den Obligationenmärkten war, wann, wie und in welchem Umfang die Geldpolitik auf die sich weiter verbessernden Konjunkturaussichten reagieren würde. In einigen führenden Industrieländern wie den USA oder Deutschland ist das Potenzialwachstum ausgeschöpft und erste Überhitzungserscheinungen sind erkennbar. Da die Notenbanken ihre Anpassungen sehr vorsichtig vorgenommen haben und insbesondere die marktstützenden Anleihenkaufprogramme der Notenbanken nur sehr langsam reduziert wurden, blieben die Renditesteigerungen durch das Band moderat, die Performance war bestenfalls leicht positiv. Die Renditen der Staatsanleihen der meisten westlichen Industrieländer befinden sich damit noch immer zum Teil sehr deutlich unter den jeweiligen Inflationsraten. Die reale Verzinsung für die in Staatsanleihen angelegten Mittel war damit zumeist negativ. Bessere Anlageergebnisse waren nur mit höher rentierenden Unternehmensanleihen zu erzielen und für Schweizer Investoren mit nicht abgesicherten Fremdwährungsobligationen, deren Performance von Währungsgewinnen profitierte.

Auf der Immobilienseite in der Schweiz war die Performance wiederum gut und die erzielten Renditen waren höher als die Renditen, die an Anleihenmärkten bei vergleichbarem Risiko erzielt werden konnten. Die weiterhin hohe Nachfrage nach Wohnimmobilien und die unverändert expansive Geldpolitik der SNB waren hierfür wesentlich.

Die Helvetia Anlagestiftung hat mit dem Berichtsjahr 2017 wiederum ein hervorragendes Geschäftsjahr abschliessen können. Beide Immobilienanlagegruppen – Immobilien Schweiz und Immobilien Romandie – sind hierfür massgebend.

Das Gesamtvermögen der Helvetia Anlagestiftung hat sich im Berichtsjahr um CHF 149.7 Mio. auf CHF 808.5 Mio. erhöht (+22.7%). Unsere Anlagegruppen erzielten auch 2017 im KGAST-Performancevergleich hervorragende bis sehr gute Resultate. Besonders stolz sind wir auch im Berichtsjahr auf die Performance unserer Anlagegruppe BVG-Mix Plus 30, die mit +8.4% Performance im 2017 auf dem zweiten Rang liegt und sich im Vergleich über drei Jahre mit +4.9% p.a. weit vor der Konkurrenz auf dem ersten Rang platziert. Auch unsere innovative Anlagegruppe Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100 schlägt im Jahre 2017 die Benchmark SPI (+19.9%) um 680 Basispunkte und erzielt mit einer Performance von +26.7% im KGAST-Performancevergleich den ersten Platz vor der gesamten Konkurrenz.

Dank

Allen Anlegern möchte ich für das der Helvetia Anlagestiftung entgegengebrachte Vertrauen herzlich danken. Für die engagierte und wertvolle Unterstützung in den jeweiligen Gremien danke ich meinen Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat und in den Anlageausschüssen. Ebenso danken möchte ich allen Mitarbeitenden, die die erfolgreiche Weiterentwicklung der Helvetia Anlagestiftung durch ihr Engagement möglich machen.

Donald Desax
Präsident des Stiftungsrates

Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100.

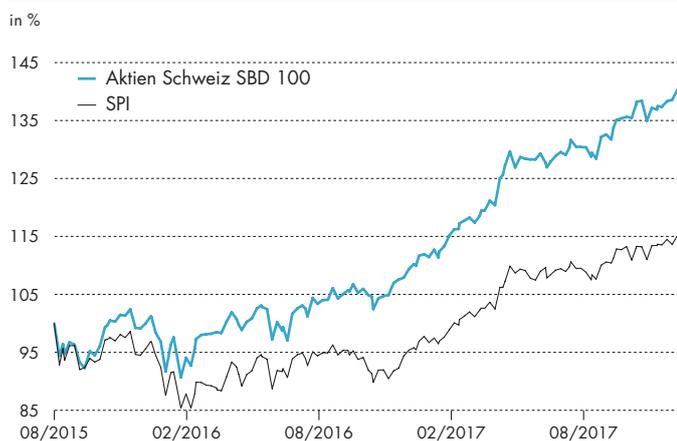
Innovativ indexiert, intelligent investiert.

Performance

in %	2017	2016
Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100	26.7	8.7
Benchmark ¹	19.9	-1.4

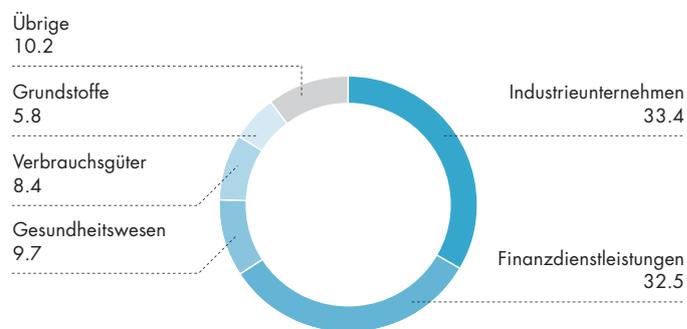
¹ Swiss Performance Index.

Wertentwicklung seit Lancierung



Portefeuillestruktur

in %	31.12.2017	31.12.2016
Industrieunternehmen	33.4	26.0
Finanzdienstleistungen	32.5	35.3
Gesundheitswesen	9.7	12.6
Verbrauchsgüter	8.4	7.6
Grundstoffe	5.8	7.6
Übrige	10.2	10.9



Vermögensrechnung

in CHF	31.12.2017	31.12.2016
Flüssige Mittel	10 028.97	50 920.28
Kurzfristige Forderungen	96 100.64	147 346.95
Aktien Schweiz	45 610 967.35	32 224 836.53
Gesamtvermögen	45 717 096.96	32 423 103.76
./. Kurzfristige Verbindlichkeiten	-59 251.51	-61 791.29
./. Passive Rechnungsabgrenzungen	-6 947.50	-5 158.85
Nettovermögen	45 650 897.95	32 356 153.62
Veränderung des Nettovermögens		
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres	32 356 153.62	12 240 143.51
./. Ausschüttung an Inhaber von Ansprüchen	-	-
Ausgabe von Ansprüchen	5 254 355.65	17 520 232.40
Rücknahme von Ansprüchen	-1 334 783.25	-
Gesamtgewinn	9 375 171.93	2 595 777.71
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres	45 650 897.95	32 356 153.62

Erfolgsrechnung

in CHF	2017	2016
Erträge aus Aktien	1 178 745.81	420 991.15
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe	146 627.35	114 754.60
Total Erträge	1 325 373.16	535 745.75
Vermögensverwaltungsaufwand	-207 342.52	-59 572.74
Sonstiger Verwaltungsaufwand	-112 600.82	-66 041.13
Vergütung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme	-47 736.75	-
Total Aufwendungen	-367 680.09	-125 613.87
Nettoerfolg	957 693.07	410 131.88
Realisierte Kapitalgewinne	5 355 833.81	186 763.23
Realisierter Erfolg	6 313 526.88	596 895.11
Nicht realisierte Kapitalgewinne	3 061 645.05	1 998 882.60
Gesamtgewinn¹	9 375 171.93	2 595 777.71

¹ Der Gesamtgewinn des Rechnungsjahres wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Anzahl Ansprüche im Umlauf

Stück	2017	2016
Stand zu Beginn des Berichtsjahres	29 420.1928	12 097.0066
Ausgegebene Ansprüche	4 367.4069	17 323.1862
Zurückgenommene Ansprüche	-1 024.4180	-
Stand am Ende des Berichtsjahres	32 763.1817	29 420.1928
in CHF		
Kapitalwert eines Anspruchs	1 348.74	1 082.66
+ Aufgelaufener Ertrag eines Anspruchs	44.62	17.13
Inventarwert eines Anspruchs	1 393.36	1 099.79

Aktien Schweiz indexiert.

Erfolg auf Schweizerisch.

Performance

in %	2017	2016
Aktien Schweiz indexiert	19.4	-1.7
Benchmark ¹	19.9	-1.4

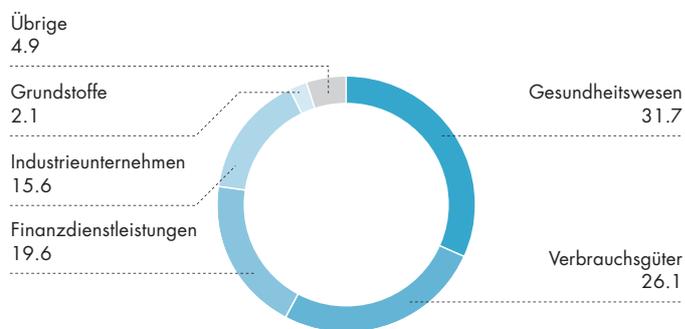
¹ Swiss Performance Index.

Wertentwicklung seit Lancierung



Portefeuillestruktur

in %	31.12.2017	31.12.2016
■ Gesundheitswesen	31.7	33.5
■ Verbrauchsgüter	26.1	24.5
■ Finanzdienstleistungen	19.6	19.5
■ Industrieunternehmen	15.6	14.0
■ Grundstoffe	2.1	5.0
■ Übrige	4.9	3.5



Vermögensrechnung

in CHF	31.12.2017	31.12.2016
Flüssige Mittel	275 625.12	5 460.26
Kurzfristige Forderungen	38 032.66	137 142.32
Aktien Schweiz	28 846 194.83	39 949 337.19
Gesamtvermögen	29 159 852.61	40 091 939.77
./. Kurzfristige Verbindlichkeiten	-47 121.02	-61 490.96
./. Passive Rechnungsabgrenzungen	-7 605.23	-10 163.15
Nettovermögen	29 105 126.36	40 020 285.66
Veränderung des Nettovermögens		
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres	40 020 285.66	60 700 617.50
./. Ausschüttung an Inhaber von Ansprüchen	-	-9 445 945.65
Ausgabe von Ansprüchen	328 046.55	9 156 097.06
Rücknahme von Ansprüchen	-15 698 361.85	-18 935 593.50
Gesamtgewinn/-verlust (-)	4 455 156.00	-1 454 889.75
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres	29 105 126.36	40 020 285.66

Erfolgsrechnung

in CHF	2017	2016
Erträge aus Aktien	434 487.60	1 809 357.67
Übrige Erträge	55 330.65	59 426.45
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe	12 378.45	249 575.04
Total Erträge	502 196.70	2 118 359.16
Passivzinsen	-1 174.93	-444.19
Vermögensverwaltungsaufwand	-1 682.62	-85 601.17
Sonstiger Verwaltungsaufwand	-96 487.20	-165 491.54
Vergütung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme	-519 363.10	-575 748.85
Total Aufwendungen	-618 707.85	-827 285.75
Nettoerfolg	-116 511.15	1 291 073.41
Realisierte Kapitalgewinne	664 073.79	16 943 865.62
Realisierter Erfolg	547 562.64	18 234 939.03
Nicht realisierte Kapitalgewinne/-verluste (-)	3 907 593.36	-19 689 828.78
Gesamtgewinn¹/-verlust (-)	4 455 156.00	-1 454 889.75

¹ Der Gesamtgewinn des Rechnungsjahres wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Anzahl Ansprüche im Umlauf

Stück	2017	2016
Stand zu Beginn des Berichtsjahres	43 063.1313	52 980.5212
Ausgegebene Ansprüche	329.0611	10 388.5844
Zurückgenommene Ansprüche	-17 172.9523	-20 305.9743
Stand am Ende des Berichtsjahres	26 219.2401	43 063.1313
in CHF		
	31.12.2017	31.12.2016
Kapitalwert eines Anspruchs	1 065.26	899.35
+ Aufgelaufener Ertrag eines Anspruchs	44.81	29.99
Inventarwert eines Anspruchs	1 110.07	929.34

Aktien Global indexiert. International ausgerichtet.

Performance

in %	2017	2016
Aktien Global indexiert	20.7	8.2
Benchmark ¹	20.2	7.7

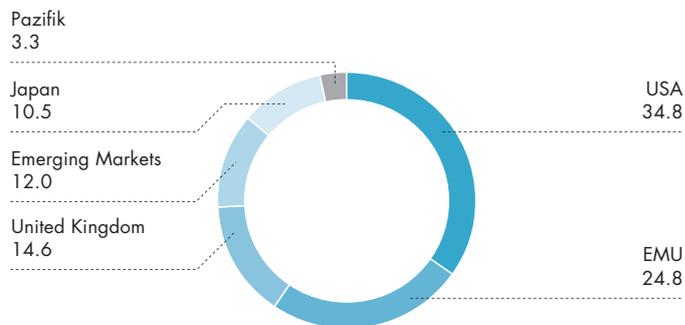
¹ Customised Benchmark aus MSCI-Länderindices gemäss Angaben auf Seite 33.

Wertentwicklung seit Lancierung



Länderstruktur

in %	31.12.2017	31.12.2016
USA	34.8	35.7
EMU	24.8	24.8
United Kingdom	14.6	14.5
Emerging Markets	12.0	11.8
Japan	10.5	10.0
Pazifik	3.3	3.0
Flüssige Mittel	–	0.2



Vermögensrechnung

in CHF	31.12.2017	31.12.2016
Flüssige Mittel	52 784.70	122 051.85
Aktive Rechnungsabgrenzungen	16 238.52	13 711.93
Aktien Global	24 744 591.54	30 377 804.74
Gesamtvermögen	24 813 614.76	30 513 568.52
./. Kurzfristige Verbindlichkeiten	-39 703.89	-30 721.24
./. Passive Rechnungsabgrenzungen	-6 803.90	-7 937.41
Nettovermögen	24 767 106.97	30 474 909.87
Veränderung des Nettovermögens		
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres	30 474 909.87	37 814 567.97
./. Ausschüttung an Inhaber von Ansprüchen	-	-
Ausgabe von Ansprüchen	1 987 487.45	1 508 075.80
Rücknahme von Ansprüchen	-10 406 459.35	-9 946 802.05
Gesamtgewinn	2 711 169.00	1 099 068.15
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres	24 767 106.97	30 474 909.87

Erfolgsrechnung

in CHF	2017	2016
Erträge aus Aktien	564 420.13	1 037 428.07
Übrige Erträge	53 546.00	52 298.20
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe	347 303.50	274 147.05
Total Erträge	965 269.63	1 363 873.32
Passivzinsen	-1 025.13	-1 316.92
Vermögensverwaltungsaufwand	-74 511.60	-82 894.62
Sonstiger Verwaltungsaufwand	-76 853.70	-118 149.45
Vergütung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme	-1 820 031.50	-1 785 029.20
Total Aufwendungen	-1 972 421.93	-1 987 390.19
Nettoerfolg	-1 007 152.30	-623 516.87
Realisierte Kapitalgewinne/-verluste (-)	1 380 598.15	-757 463.79
Realisierter Erfolg	373 445.85	-1 380 980.66
Nicht realisierte Kapitalgewinne	2 337 723.15	2 480 048.81
Gesamtgewinn¹	2 711 169.00	1 099 068.15

¹ Der Gesamtgewinn des Rechnungsjahres wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Anzahl Ansprüche im Umlauf

Stück	2017	2016
Stand zu Beginn des Berichtsjahres	21 709.7651	29 148.7000
Ausgegebene Ansprüche	1 551.0137	1 447.5236
Zurückgenommene Ansprüche	-8 640.6000	-8 886.4585
Stand am Ende des Berichtsjahres	14 620.1788	21 709.7651
in CHF		
	31.12.2017	31.12.2016
Kapitalwert eines Anspruchs	1 451.21	1 193.82
+ Aufgelaufener Ertrag eines Anspruchs	242.83	209.92
Inventarwert eines Anspruchs	1 694.04	1 403.74

Obligationen Schweiz indexiert.

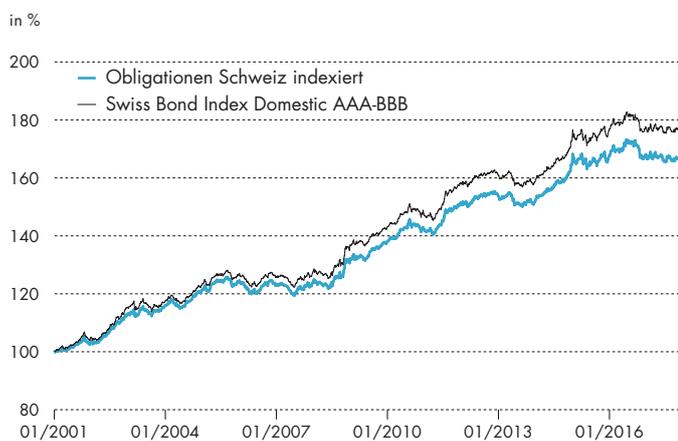
Erfolg auf sicher.

Performance

in %	2017	2016
Obligationen Schweiz indexiert	-0.4	1.2
Benchmark ¹	0.1	1.5

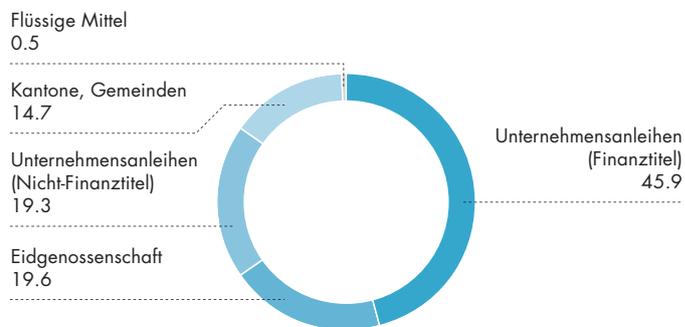
¹ Swiss Bond Index Domestic AAA-BBB.

Wertentwicklung seit Lancierung



Emittentenstruktur

in %	31.12.2017	31.12.2016
Unternehmensanleihen (Finanztitel)	45.9	36.2
Eidgenossenschaft	19.6	27.6
Unternehmensanleihen (Nicht-Finanztitel)	19.3	18.8
Kantone, Gemeinden	14.7	17.3
Flüssige Mittel	0.5	0.1



Vermögensrechnung

in CHF	31.12.2017	31.12.2016
Flüssige Mittel	172 941.71	31 827.33
Kurzfristige Forderungen	122 665.90	157 613.93
Obligationen Schweiz	36 635 902.67	36 910 485.43
Gesamtvermögen	36 931 510.28	37 099 926.69
./. Kurzfristige Verbindlichkeiten	-39 723.42	-
./. Passive Rechnungsabgrenzungen	-9 697.16	-9 590.04
Nettovermögen	36 882 089.70	37 090 336.65
Veränderung des Nettovermögens		
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres	37 090 336.65	39 101 291.17
./. Ausschüttung an Inhaber von Ansprüchen	-	-1 724 450.20
Ausgabe von Ansprüchen	9 345 581.70	8 982 357.14
Rücknahme von Ansprüchen	-9 478 668.00	-9 771 193.75
Gesamtverlust (-)/-gewinn	-75 160.65	502 332.29
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres	36 882 089.70	37 090 336.65

Erfolgsrechnung

in CHF	2017	2016
Erträge aus Obligationen	688 759.51	906 024.54
Übrige Erträge	18 065.05	18 475.00
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe	248 082.50	82 317.91
Total Erträge	954 907.06	1 006 817.45
Passivzinsen	-5 240.49	-2 932.80
Vermögensverwaltungsaufwand	-57 360.41	-63 104.23
Sonstiger Verwaltungsaufwand	-81 826.90	-99 244.50
Vergütung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme	-198 057.40	-126 430.15
Total Aufwendungen	-342 485.20	-291 711.68
Nettoerfolg	612 421.86	715 105.77
Realisierte Kapitalgewinne	569 430.27	360 727.04
Realisierter Erfolg	1 181 852.13	1 075 832.81
Nicht realisierte Kapitalverluste (-)	-1 257 012.78	-573 500.52
Gesamtverlust¹ (-)/-gewinn	-75 160.65	502 332.29

¹ Der Gesamtverlust des Rechnungsjahres wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Anzahl Ansprüche im Umlauf

Stück	2017	2016
Stand zu Beginn des Berichtsjahres	34 737.0497	35 515.1758
Ausgegebene Ansprüche	9 000.8739	8 288.5253
Zurückgenommene Ansprüche	-9 051.7897	-9 066.6514
Stand am Ende des Berichtsjahres	34 686.1339	34 737.0497
in CHF		
	31.12.2017	31.12.2016
Kapitalwert eines Anspruchs	1 025.03	1 047.16
+ Aufgelaufener Ertrag eines Anspruchs	38.28	20.59
Inventarwert eines Anspruchs	1 063.31	1 067.75

Obligationen Global indexiert.

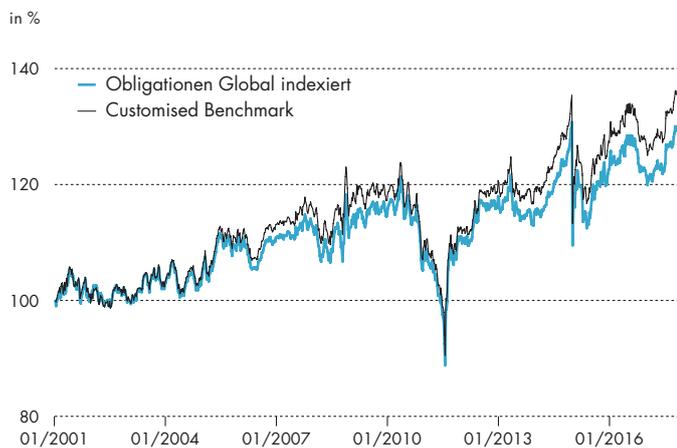
Internationale Diversifikation.

Performance

in %	2017	2016
Obligationen Global indexiert	5.3	1.4
Benchmark ¹	5.7	1.7

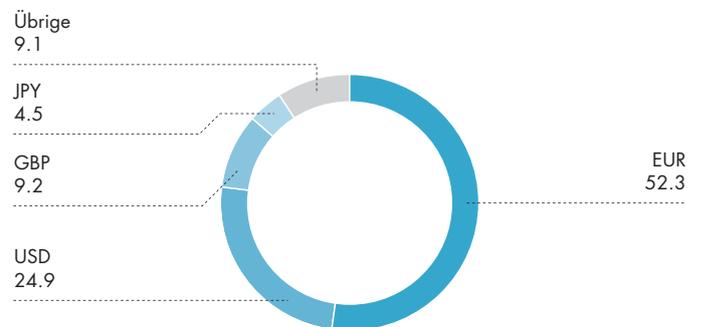
¹ Customised Benchmark aus JP Morgan Government Bond-Teilindices mit fixen Gewichten gemäss Angaben auf Seite 34.

Wertentwicklung seit Lancierung



Währungsstruktur

in %	31.12.2017	31.12.2016
EUR	52.3	52.6
USD	24.9	24.8
GBP	9.2	8.6
JPY	4.5	5.2
Übrige	9.1	8.8



Vermögensrechnung

in CHF	31.12.2017	31.12.2016
Flüssige Mittel	87 535.41	111 706.76
Obligationen Global	10 260 551.51	13 647 745.73
Gesamtvermögen	10 348 086.92	13 759 452.49
./. Kurzfristige Verbindlichkeiten	-11 217.48	-12 404.06
./. Passive Rechnungsabgrenzungen	-2 728.96	-3 518.17
Nettovermögen	10 334 140.48	13 743 530.26
Veränderung des Nettovermögens		
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres	13 743 530.26	17 701 356.02
./. Ausschüttung an Inhaber von Ansprüchen	-	-
Ausgabe von Ansprüchen	1 094 539.40	889 035.75
Rücknahme von Ansprüchen	-3 825 374.20	-4 032 839.95
Gesamtverlust (-)	-678 554.98	-814 021.56
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres	10 334 140.48	13 743 530.26

Erfolgsrechnung

in CHF	2017	2016
Erträge aus Obligationen	366 934.97	603 616.71
Übrige Erträge	10 482.05	10 919.60
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe	481 694.58	333 429.75
Total Erträge	859 111.60	947 966.06
Passivzinsen	-533.94	-837.53
Vermögensverwaltungsaufwand	-22 885.77	-29 297.83
Sonstiger Verwaltungsaufwand	-22 600.60	-39 529.25
Vergütung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme	-1 631 119.85	-1 536 973.40
Total Aufwendungen	-1 677 140.16	-1 606 638.01
Nettoerfolg	-818 028.56	-658 671.95
Realisierte Kapitalverluste (-)	-473 324.44	-336 116.67
Realisierter Erfolg	-1 291 353.00	-994 788.62
Nicht realisierte Kapitalgewinne	612 798.02	180 767.06
Gesamtverlust¹ (-)	-678 554.98	-814 021.56

¹ Der Gesamtverlust des Rechnungsjahres wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Anzahl Ansprüche im Umlauf

Stück	2017	2016
Stand zu Beginn des Berichtsjahres	15 392.2795	20 095.9817
Ausgegebene Ansprüche	1 756.6412	1 341.2456
Zurückgenommene Ansprüche	-6 153.7430	-6 044.9478
Stand am Ende des Berichtsjahres	10 995.1777	15 392.2795
in CHF		
	31.12.2017	31.12.2016
Kapitalwert eines Anspruchs	645.45	629.41
+ Aufgelaufener Ertrag eines Anspruchs	294.43	263.47
Inventarwert eines Anspruchs	939.88	892.88

BVG-Mix.

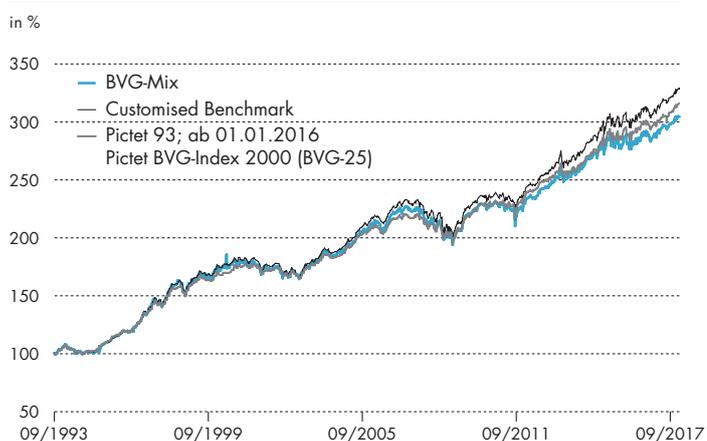
Gut diversifiziert.

Performance

in %	2017	2016
BVG-Mix	5.9	1.8
Benchmark ¹	6.4	2.3

¹ Customised Benchmark gemäss Angaben auf Seite 35.

Wertentwicklung seit Lancierung



Portefeuillestruktur

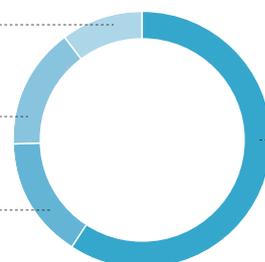
in %	31.12.2017	31.12.2016
■ Obligationen Schweiz indexiert	59.2	59.6
■ Aktien Global indexiert	15.5	15.1
■ Aktien Schweiz indexiert	15.2	15.4
■ Obligationen Global indexiert	10.1	9.9

Obligationen Global indexiert
10.1

Aktien Schweiz indexiert
15.2

Aktien Global indexiert
15.5

Obligationen Schweiz indexiert
59.2



Vermögensrechnung

in CHF	31.12.2017	31.12.2016
Anteile Aktien Schweiz indexiert	3 252 090.91	2 592 823.73
Anteile Aktien Global indexiert	3 326 260.42	2 549 742.53
Anteile Obligationen Schweiz indexiert	12 674 127.05	10 057 645.07
Anteile Obligationen Global indexiert	2 167 400.98	1 665 311.47
Gesamtvermögen	21 419 879.36	16 865 522.80
./. Kurzfristige Verbindlichkeiten	-21 251.80	-20 199.40
./. Passive Rechnungsabgrenzungen	-4 091.00	-3 209.00
Nettovermögen	21 394 536.56	16 842 114.40
Veränderung des Nettovermögens		
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres	16 842 114.40	12 303 293.47
./. Ausschüttung an Inhaber von Ansprüchen	-	-1 142 489.90
Ausgabe von Ansprüchen	4 603 080.40	6 324 987.57
Rücknahme von Ansprüchen	-1 325 320.70	-1 203 434.55
Gesamtgewinn	1 274 662.46	559 757.81
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres	21 394 536.56	16 842 114.40

Erfolgsrechnung

in CHF	2017	2016
Erträge aus Aktienvermögen	-	330 483.20
Erträge aus Obligationenvermögen	-	305 545.90
Übrige Erträge	20 512.30	21 794.90
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe	257 524.50	320 734.23
Total Erträge	278 036.80	978 558.23
Vermögensverwaltungsaufwand	-6 139.30	-7 584.60
Sonstiger Verwaltungsaufwand	-41 554.55	-35 800.75
Vergütung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme	-74 747.30	-11 758.70
Total Aufwendungen	-122 441.15	-55 144.05
Nettoerfolg	155 595.65	923 414.18
Realisierte Kapitalgewinne	75 776.75	65 725.55
Realisierter Erfolg	231 372.40	989 139.73
Nicht realisierte Kapitalgewinne/-verluste (-)	1 043 290.06	-429 381.92
Gesamtgewinn¹	1 274 662.46	559 757.81

¹ Der Gesamtgewinn des Rechnungsjahres wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Anzahl Ansprüche im Umlauf

Stück	2017	2016
Stand zu Beginn des Berichtsjahres	17 072.5111	11 519.8885
Ausgegebene Ansprüche	4 801.3786	6 710.9713
Zurückgenommene Ansprüche	-1 391.0358	-1 158.3487
Stand am Ende des Berichtsjahres	20 482.8539	17 072.5111
in CHF		
	31.12.2017	31.12.2016
Kapitalwert eines Anspruchs	991.83	932.41
+ Aufgelaufener Ertrag eines Anspruchs	52.68	54.09
Inventarwert eines Anspruchs	1 044.51	986.50

BVG-Mix Plus 25.

Renditeorientiert.

Performance

in %	2017	2016
BVG-Mix Plus 25	-	2.4
Benchmark	-	2.0

Portefeuillestruktur

in %	31.12.2017	31.12.2016
Obligationen Schweiz indexiert	-	24.5
Immobilien	-	22.3
Aktien Schweiz indexiert	-	19.7
Obligationen Global indexiert	-	19.7
Hedge Funds	-	8.9
Aktien Global indexiert	-	4.9
Flüssige Mittel	-	-

Vermögensrechnung

in CHF	31.12.2017	31.12.2016
Flüssige Mittel	-	445.94
Kurzfristige Forderungen	-	1 894.20
Anteile Aktien Schweiz indexiert	-	197 091.18
Anteile Aktien Global indexiert	-	48 694.34
Anteile Obligationen Schweiz indexiert	-	244 602.31
Anteile Obligationen Global indexiert	-	196 693.70
Anteile Immobilien	-	223 204.00
Anteile Hedge Funds	-	89 279.19
Gesamtvermögen	-	1 001 904.86
./. Kurzfristige Verbindlichkeiten	-	-1 607.67
./. Passive Rechnungsabgrenzungen	-	-206.60
Nettovermögen	-	1 000 090.59
Veränderung des Nettovermögens		
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres	1 000 090.59	976 899.10
./. Ausschüttung an Inhaber von Ansprüchen	-	-
Ausgabe von Ansprüchen	-	-
Rücknahme von Ansprüchen	-903 137.65	-
Gesamtverlust (-)/-gewinn	-96 952.94	23 191.49
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres	-	1 000 090.59

Erfolgsrechnung

in CHF	2017	2016
Erträge aus Aktienvermögen	-	32 867.30
Erträge aus Obligationenvermögen	-	10 316.50
Erträge aus Immobilien	5 412.00	5 412.00
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe	-	-
Total Erträge	5 412.00	48 595.80
Passivzinsen	-	-5.25
Vermögensverwaltungsaufwand	-252.64	-472.80
Sonstiger Verwaltungsaufwand	-1 216.60	-1 657.20
Vergütung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme	-160 010.20	-
Total Aufwendungen	-161 479.44	-2 135.25
Nettoerfolg	-156 067.44	46 460.55
Realisierte Kapitalgewinne	93 281.78	-
Realisierter Erfolg	-62 785.66	46 460.55
Nicht realisierte Kapitalverluste (-)	-34 167.28	-23 269.06
Gesamtverlust (-)/-gewinn	-96 952.94	23 191.49

Anzahl Ansprüche im Umlauf

Stück	2017	2016
Stand zu Beginn des Berichtsjahres	819.5144	819.5144
Ausgegebene Ansprüche	-	-
Zurückgenommene Ansprüche	-819.5144	-
Stand am Ende des Berichtsjahres	-	819.5144
in CHF		
	31.12.2017	31.12.2016
Kapitalwert eines Anspruchs	-	1 029.91
+ Aufgelaufener Ertrag eines Anspruchs	-	190.44
Inventarwert eines Anspruchs	-	1 220.35

BVG-Mix Plus 30.

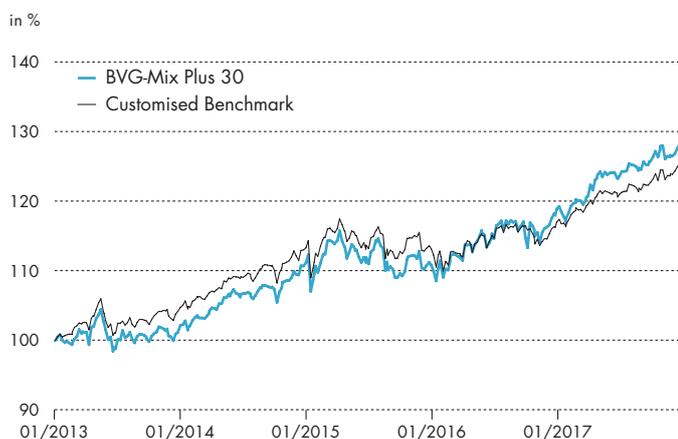
Renditeorientiert.

Performance

in %	2017	2016
BVG-Mix Plus 30	8.4	6.1
Benchmark ¹	7.8	3.1

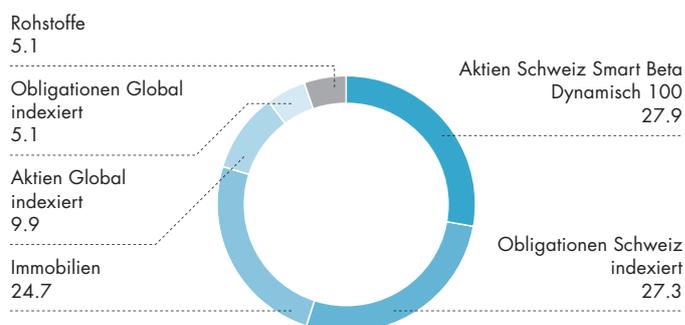
¹ Customised Benchmark gemäss Angaben auf Seite 35.

Wertentwicklung seit Lancierung



Portefeuillestruktur

in %	31.12.2017	31.12.2016
Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100	27.9	24.8
Obligationen Schweiz indexiert	27.3	27.1
Immobilien	24.7	23.3
Aktien Global indexiert	9.9	9.0
Obligationen Global indexiert	5.1	4.7
Rohstoffe	5.1	4.2
Hedge Funds	–	6.9



Vermögensrechnung

in CHF	31.12.2017	31.12.2016
Flüssige Mittel	-307.24	667.56
Kurzfristige Forderungen	8 343.35	30 792.30
Anteile Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100	13 278 964.35	5 945 564.93
Anteile Aktien Global indexiert	4 689 397.14	2 167 636.22
Anteile Obligationen Schweiz indexiert	13 001 003.22	6 515 364.37
Anteile Obligationen Global indexiert	2 403 384.35	1 120 446.36
Anteile Immobilien	11 732 994.82	5 598 065.20
Anteile Hedge Funds	-	1 667 599.50
Rohstoffe	2 442 503.25	997 911.70
Gesamtvermögen	47 556 283.24	24 044 048.14
./. Kurzfristige Verbindlichkeiten	-51 130.95	-42 502.48
./. Passive Rechnungsabgrenzungen	-9 656.60	-5 122.95
Nettovermögen	47 495 495.69	23 996 422.71
Veränderung des Nettovermögens		
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres	23 996 422.71	8 722 348.01
./. Ausschüttung an Inhaber von Ansprüchen	-	-583 209.35
Ausgabe von Ansprüchen	20 328 871.65	14 621 474.28
Rücknahme von Ansprüchen	-	-
Gesamtgewinn	3 170 201.33	1 235 809.77
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres	47 495 495.69	23 996 422.71

Erfolgsrechnung

in CHF	2017	2016
Erträge aus Obligationenvermögen	-	172 076.95
Erträge aus Immobilien	95 323.80	87 978.00
Übrige Erträge	91 520.60	73 370.25
Einkauf in laufenden Ertrag bei Anspruchsausgabe	175 672.90	149 532.32
Total Erträge	362 517.30	482 957.52
Passivzinsen	-318.32	-22.70
Vermögensverwaltungsaufwand	-247 859.41	-36 659.98
Sonstiger Verwaltungsaufwand	-128 654.70	-85 612.60
Vergütung laufender Ertrag bei Anspruchsrücknahme	-	-
Total Aufwendungen	-376 832.43	-122 295.28
Nettoerfolg	-14 315.13	360 662.24
Realisierte Kapitalgewinne	252 980.17	3 875.45
Realisierter Erfolg	238 665.04	364 537.69
Nicht realisierte Kapitalgewinne	2 931 536.29	871 272.08
Gesamtgewinn¹	3 170 201.33	1 235 809.77

¹ Der Gesamtgewinn des Rechnungsjahres wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Anzahl Ansprüche im Umlauf

Stück	2017	2016
Stand zu Beginn des Berichtsjahres	21 886.4589	8 100.0789
Ausgegebene Ansprüche	18 068.2770	13 786.3800
Zurückgenommene Ansprüche	-	-
Stand am Ende des Berichtsjahres	39 954.7359	21 886.4589
in CHF		
	31.12.2017	31.12.2016
Kapitalwert eines Anspruchs	1 180.06	1 079.92
+ Aufgelaufener Ertrag eines Anspruchs	8.67	16.48
Inventarwert eines Anspruchs	1 188.73	1 096.40

Immobilien Schweiz.

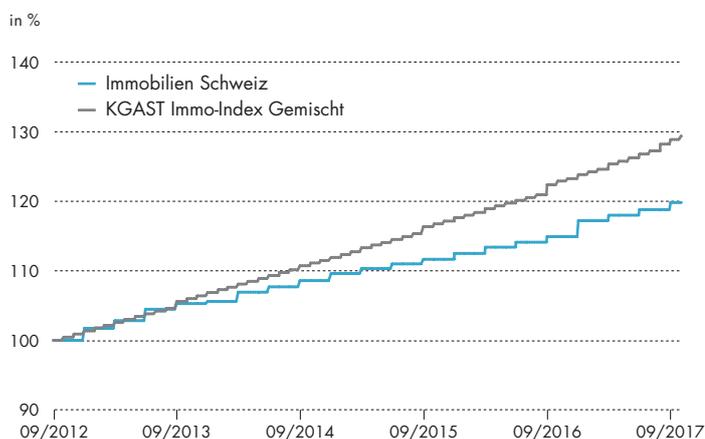
Nachhaltig stabile Renditen, geringe Volatilität.

Performance

in %	2017	2016
Immobilien Schweiz	3.5	4.2
Benchmark ¹	5.2	5.8

¹ KGAST Immo-Index Gemischt.

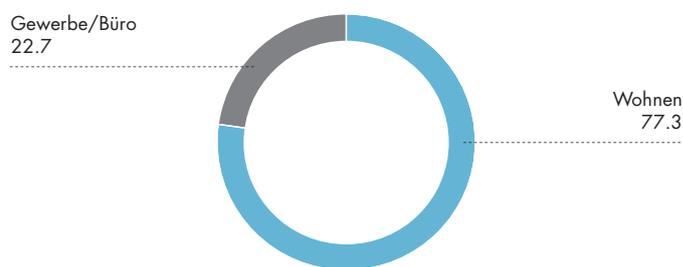
Wertentwicklung seit Lancierung



Diversifikation nach Nutzung²

in %	31.12.2017	31.12.2016
Wohnen	77.3	78.6
Gewerbe/Büro	22.7	21.4

² Bei Projekten wurde mit den zu erwartenden Anlagekosten kalkuliert.



Diversifikation nach Kanton³

in %	31.12.2017	31.12.2016
Aargau	26.9	31.9
Zürich	12.5	8.6
Waadt	10.7	5.6
Schwyz	9.4	10.8
Genf	8.0	9.0
Basel-Stadt	7.7	9.0
St. Gallen	4.8	5.6
Bern	4.6	1.4
Jura	4.4	5.2
Schaffhausen	3.9	4.6
Solothurn	1.8	2.1
Neuenburg	1.5	1.7
Thurgau	1.4	1.6
Zug	1.3	1.5
Basel-Landschaft	1.2	1.4

³ Bei Projekten wurde mit den zu erwartenden Anlagekosten kalkuliert.

Vermögensrechnung

in CHF	31.12.2017	31.12.2016
Flüssige Mittel	1 424 146.51	16 535 159.98
Kurzfristige Forderungen	1 306 653.66	8 986 792.06
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2 744 393.79	3 910 933.02
Anzahlung fertige Bauten	–	–
Umlaufvermögen	5 475 193.96	29 432 885.06
Bauland (inkl. Abbruchobjekten)	–	–
Angefangene Bauten (inkl. Land)	69 038 733.30	18 411 963.60
Fertige Bauten	404 244 000.00	358 720 000.00
Miteigentumsanteile	–	–
Beteiligungen	–	–
Anlagevermögen	473 282 733.30	377 131 963.60
Gesamtvermögen	478 757 927.26	406 564 848.66
./. Kurzfristige Verbindlichkeiten	–1 780 116.86	–1 748 168.32
./. Passive Rechnungsabgrenzungen	–2 669 660.69	–3 077 911.76
./. Hypothekarschulden	–	–
./. Rückstellungen	–	–
./. Latente Steuern	–4 632 057.00	–3 342 406.00
Nettovermögen	469 676 092.71	398 396 362.58
Veränderung des Nettovermögens		
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres	398 396 362.58	379 466 899.83
./. Ausschüttung an Inhaber von Ansprüchen	–	–
Ausgabe von Ansprüchen	66 924 119.65	3 639 642.85
Rücknahme von Ansprüchen	–19 728 240.60	–1 041 428.80
Gesamterfolg	24 083 851.08	16 331 248.70
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres	469 676 092.71	398 396 362.58

Erfolgsrechnung

in CHF	2017	2016
Soll-Mietertrag	19 502 173.45	18 036 551.45
Minderertrag Leerstand	–1 356 323.80	–1 121 334.25
Inkassoverluste auf Mietzinsen und Nebenkostenforderungen	–45 804.53	–51 246.72
Mietertrag netto	18 100 045.12	16 863 970.48
Instandhaltung	–1 571 912.90	–1 623 157.54
Instandsetzung	–1 438 618.60	–974 819.40
Unterhalt Immobilien	–3 010 531.50	–2 597 976.94
Nicht verrechenbare Heiz- und Betriebskosten	–490 646.76	–217 929.37
Versicherungen	–253 037.40	–232 569.50
Bewirtschaftungshonorar	–748 454.95	–719 982.20
Vermietungs- und Insertionskosten	–168 747.65	–147 455.02
Steuern und Abgaben	–245 329.40	–202 440.95
Übriger operativer Aufwand (–)/Ertrag	–42 637.91	31 329.21
Operativer Aufwand	–1 948 854.07	–1 489 047.83
Operatives Ergebnis Liegenschaften	13 140 659.55	12 776 945.71
Negativer Zinsertrag (–)	–62 724.23	–59 488.82
Gebühren bei Ausgabe/Rücknahme von Anteilen	2 005 204.79	101 106.55
Sonstige Erträge	1 942 480.56	41 617.73
Hypothekarzinsen	–	–
Sonstige Passivzinsen	–20 717.83	–
Baurechtszinsen	–199 812.00	–199 812.00
Finanzierungsaufwand	–220 529.83	–199 812.00

Erfolgsrechnung (Fortsetzung)

in CHF	31.12.2017	31.12.2016
Geschäftsführungshonorar	-969 651.25	-905 425.90
Schätzungsaufwand	-111 483.84	-91 740.71
Revisionsaufwand	-23 946.00	-23 159.10
Projektentwicklungskosten	-18 795.25	-3 240.00
Übriger Liegenschaftsaufwand	-648 600.40	-648 134.20
Sonstiger Verwaltungsaufwand	-195 950.48	-188 020.38
Marketing- und Werbeaufwand	-93 916.90	-25 670.15
Verwaltungsaufwand	-2 062 344.12	-1 885 390.44
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	13 284 260.57	556 531.85
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	-3 755 682.85	-154 745.90
Ertrag aus Mutation Ansprüche	9 528 577.72	401 785.95
Nettoertrag des Rechnungsjahres	22 328 843.88	11 135 146.95
Realisierte Kapitalgewinne	-	308 705.50
Realisierte Kapitalverluste (-)	-6 713.30	-976 275.50
Realisierter Erfolg	22 322 130.58	10 467 576.95
Nicht realisierte Kapitalgewinne	6 453 663.10	12 507 216.70
Nicht realisierte Kapitalverluste (-)	-3 402 291.60	-5 873 707.95
Veränderung latente Steuern	-1 289 651.00	-769 837.00
Nicht realisierter Erfolg	1 761 720.50	5 863 671.75
Gesamterfolg¹	24 083 851.08	16 331 248.70

¹ Der Gesamterfolg des Rechnungsjahres wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Anzahl Ansprüche im Umlauf

Stück	2017	2016
Stand zu Beginn des Berichtsjahres	339 714.7577	337 070.2112
Ausgegebene Ansprüche	67 079.6625	3 704.5465
Zurückgenommene Ansprüche	-19 777.3532	-1 060.0000
Stand am Ende des Berichtsjahres	387 017.0670	339 714.7577
in CHF	31.12.2017	31.12.2016
Kapitalwert eines Anspruchs	1 002.31	997.78
+ Aufgelaufener Ertrag eines Anspruchs	211.27	174.96
Inventarwert eines Anspruchs	1 213.58	1 172.74

Immobilien Romandie.

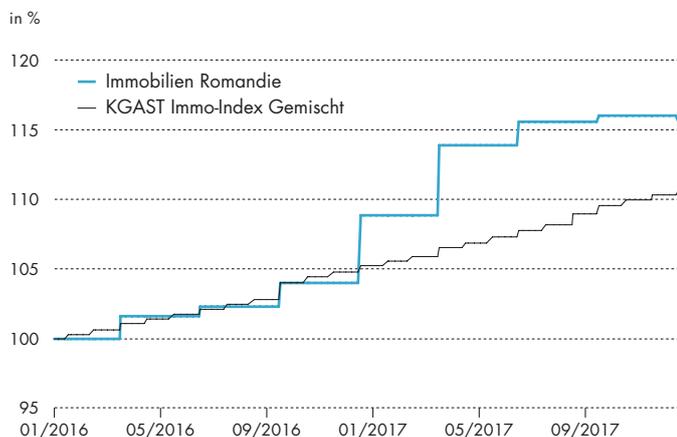
Nachhaltig stabile Renditen, geringe Volatilität.

Performance

in %	2017	2016
Immobilien Romandie	6.0	8.9
Benchmark ¹	5.2	5.8

¹ KGAST Immo-Index Gemischt.

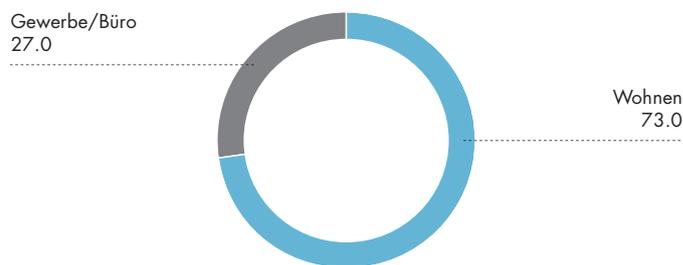
Wertentwicklung seit Lancierung



Diversifikation nach Nutzung²

in %	31.12.2017	31.12.2016
Wohnen	73.0	89.3
Gewerbe/Büro	27.0	10.7

² Bei Projekten wurde mit den zu erwartenden Anlagekosten kalkuliert.



Diversifikation nach Kanton³

in %	31.12.2017	31.12.2016
Genf	45.0	42.0
Waadt	22.7	26.1
Neuenburg	16.4	-
Wallis	15.9	31.9

³ Bei Projekten wurde mit den zu erwartenden Anlagekosten kalkuliert.

Vermögensrechnung

in CHF	31.12.2017	31.12.2016
Flüssige Mittel	3 069 255.55	10 474 306.21
Kurzfristige Forderungen	471 350.44	1 61 077.05
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1 002 934.66	1 036 854.98
Anzahlung angefangene Bauten	716 323.00	–
Anzahlung fertige Bauten	–	–
Umlaufvermögen	5 259 863.65	11 672 238.24
Bauland (inkl. Abbruchobjekten)	–	–
Angefangene Bauten (inkl. Land)	–	–
Fertige Bauten	169 066 000.00	86 050 000.00
Miteigentumsanteile	500 000.00	500 000.00
Beteiligungen	–	–
Anlagevermögen	169 566 000.00	86 550 000.00
Gesamtvermögen	174 825 863.65	98 222 238.24
./. Kurzfristige Verbindlichkeiten	–1 658 228.82	–9 010 108.05
./. Passive Rechnungsabgrenzungen	–1 389 743.20	–5 239 267.12
./. Hypothekarschulden	–29 240 000.00	–5 320 000.00
./. Rückstellungen	–	–
./. Latente Steuern	–2 365 297.00	–858 314.00
Nettovermögen	140 172 594.63	77 794 549.07
Veränderung des Nettovermögens		
Nettovermögen zu Beginn des Berichtsjahres	77 794 549.07	–
./. Ausschüttung an Inhaber von Ansprüchen	–	–
Ausgabe von Ansprüchen	52 177 520.25	74 027 609.70
Rücknahme von Ansprüchen	–	–2 881 161.80
Gesamterfolg	10 200 525.31	6 648 101.17
Nettovermögen am Ende des Berichtsjahres	140 172 594.63	77 794 549.07

Erfolgsrechnung

in CHF	2017 (01.01.–31.12.)	2016 (15.01.–31.12.)
Soll-Mietertrag	6 953 613.77	2 744 445.25
Minderertrag Leerstand	–284 658.00	–105 130.00
Inkassoverluste auf Mietzinsen und Nebenkostenforderungen	–83 485.63	–20 183.00
Mietertrag netto	6 585 470.14	2 619 132.25
Instandhaltung	–735 465.75	–101 389.55
Instandsetzung	–438 169.90	–526 732.50
Unterhalt Immobilien	–1 173 635.65	–628 122.05
Nicht verrechenbare Heiz- und Betriebskosten	23 628.53	–203 508.00
Versicherungen	–113 134.70	–49 040.95
Bewirtschaftungshonorar	–282 469.65	–130 902.30
Vermietungs- und Insertionskosten	–36 117.40	–7 098.20
Steuern und Abgaben	–90 628.20	–23 944.60
Übriger operativer Ertrag	33 129.02	42 669.95
Operativer Aufwand	–465 592.40	–371 824.10
Operatives Ergebnis Liegenschaften	4 946 242.09	1 619 186.10
Negativer Zinsertrag (–)	–31 275.63	–29 712.43
Gebühren bei Ausgabe/Rücknahme von Anteilen	2 099 482.15	2 693 640.80
Sonstige Erträge	2 068 206.52	2 663 928.37
Hypothekarzinsen	–87 285.00	–80 685.00
Sonstige Passivzinsen	–31 923.27	–
Finanzierungsaufwand	–119 208.27	–80 685.00

Erfolgsrechnung (Fortsetzung)

in CHF	31.12.2017	31.12.2016
Geschäftsführungshonorar	-348 741.60	-129 812.05
Schätzungsaufwand	-81 123.10	-53 768.75
Revisionsaufwand	-12 543.00	-12 320.00
Projektentwicklungskosten	-	-
Übriger Liegenschaftsaufwand	-385 226.03	-148 366.71
Sonstiger Verwaltungsaufwand	-80 239.35	-48 318.90
Marketing- und Werbeaufwand	-58 355.70	-81 145.30
Verwaltungsaufwand	-966 228.78	-473 731.71
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	3 808 669.85	802 812.00
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	-	-118 838.20
Ertrag aus Mutation Ansprüche	3 808 669.85	683 973.80
Nettoertrag des Rechnungsjahres	9 737 681.41	4 412 671.56
Realisierte Kapitalgewinne	-	-
Realisierte Kapitalverluste (-)	-	-
Realisierter Erfolg	9 737 681.41	4 412 671.56
Nicht realisierte Kapitalgewinne	5 933 628.59	4 598 471.88
Nicht realisierte Kapitalverluste (-)	-3 963 801.69	-1 504 728.27
Veränderung latente Steuern	-1 506 983.00	-858 314.00
Nicht realisierter Erfolg	462 843.90	2 235 429.61
Gesamterfolg¹	10 200 525.31	6 648 101.17

¹ Der Gesamterfolg des Rechnungsjahres wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Anzahl Ansprüche im Umlauf

Stück	2017	2016
Stand zu Beginn des Berichtsjahres	71 434.2636	-
Ausgegebene Ansprüche	49 989.6752	74 386.0317
Zurückgenommene Ansprüche	-	-2 951.7681
Stand am Ende des Berichtsjahres	121 423.9388	71 434.2636
in CHF	31.12.2017	31.12.2016
Kapitalwert eines Anspruchs	1 037.87	1 027.27
+ Aufgelaufener Ertrag eines Anspruchs	116.54	61.77
Inventarwert eines Anspruchs	1 154.41	1 089.04

Jahresrechnung Helvetia Anlagestiftung.

Stiftungsvermögen.

Bilanz

in CHF	31.12.2017	31.12.2016
Flüssige Mittel		
UBS AG	234 219.26	238 147.03
Übrige Aktiven		
Übrige Aktiven	739 705.13	514 700.90
Aktiven	973 924.39	752 847.93
Fremdkapital		
Übrige Passiven	935 382.27	718 026.66
Stammvermögen		
Kapital per 01.01.	31 600.00	28 900.00
Zuwendungen der Anleger	3 800.00	2 700.00
Kapital per 31.12.	35 400.00	31 600.00
Gewinnvortrag		
Stand per 01.01.	3 221.27	3 382.87
Verlust (-)	-79.15	-161.60
Stand per 31.12.	3 142.12	3 221.27
Passiven	973 924.39	752 847.93

Betriebsrechnung

in CHF	2017	2016
Bankspesen	-79.15	-161.60
Verlust (-)	-79.15	-161.60

Anhang zu den Jahresrechnungen.

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Patria Anlagestiftung wurde am 23.08.1993 in Basel gegründet. Seit 2007 heisst die Patria Anlagestiftung Helvetia Anlagestiftung. Die Stiftung hat ihren Sitz in Basel.

Die Helvetia Anlagestiftung ist eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Die Anlagestiftung bezweckt die gemeinsame Anlage und Verwaltung der ihr von den Anlegern anvertrauten Vorsorgegelder. Anleger können in der Schweiz domizilierte steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen werden.

1.2 Urkunden und Reglemente

Statut und Reglement – anlässlich der Anlegerversammlung vom 27.04.2017 verabschiedet und mit Verfügung der OAK BV vom 15.06.2017 in Kraft getreten. Organisationsreglement vom 05.12.2016, gültig ab 01.01.2016. Anlagerichtlinien – anlässlich der Stiftungsratssitzungen vom 28.01.2016 und 05.12.2016 vom Anlageausschuss verabschiedet und vom Stiftungsrat genehmigt.

1.3 Corporate Governance

Die Helvetia Anlagestiftung verfolgt im Sinne der Prinzipien von Corporate Governance eine transparente Geschäftsführung. Statut und Reglement sowie die Anlagerichtlinien der Stiftung sind jederzeit in deutscher, französischer, italienischer und englischer Sprache in elektronischer und in gedruckter Form verfügbar. Die Stiftung veröffentlicht einen Jahresbericht sowie vier Quartalsberichte. Die Anlagegruppen werden wöchentlich bewertet; die Kurse werden auf den Websites www.helvetia-anlagestiftung.ch und www.kgast.ch veröffentlicht. Ausgenommen von der wöchentlichen Bewertung sind die Anlagegruppen «Immobilien Schweiz» und «Immobilien Romandie». Die Bewertung dieser Anlagegruppen erfolgt quartalsweise, wobei jede Liegenschaft im Portfolio einmal jährlich einer Neuschätzung unterzogen wird.

1.4 Organisation

Die Organe der Stiftung sind die Anlegerversammlung, der Stiftungsrat und die Revisionsstelle.

1.4.1 Anlegerversammlung

Die Anlegerversammlung regelt sämtliche für die Stiftung massgeblichen Bereiche, namentlich die Stiftungsorganisation, die Anlagetätigkeit und die Anlegerrechte. Insbesondere beschliesst sie über Anträge an die Aufsichtsbehörde zur Änderung von Statut und Reglement, wählt die Mitglieder des Stiftungsrates und die Revisionsstelle, genehmigt die Jahresberichte des Stiftungsrates und die Jahresrechnung, nimmt den Bericht der Revisionsstelle entgegen und erteilt Decharge.

1.4.2 Stiftungsrat

Der Stiftungsrat ist das oberste geschäftsleitende Organ der Stiftung. Im Rahmen des Stiftungszwecks verfügt er über sämtliche Kompetenzen, soweit diese nicht nach Gesetz oder Statut der Anlegerversammlung zustehen. Er vertritt die Stiftung nach aussen. Er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und die Art der Zeichnungsberechtigung. Er delegiert bestimmte Aufgaben – insbesondere Geschäftsführung und Anlagetätigkeit – an natürliche oder juristische Personen. Er erlässt die Anlagerichtlinien, das Organisationsreglement sowie weitere Reglemente. Er beschliesst über sämtliche wichtigen Vereinbarungen und Änderung derselben. Er wählt die Schätzungsexperten und die Depotbank.

1.4.3 Revisionsstelle

Die Revisionsstelle BDO AG, Zürich, überprüft die Tätigkeiten des Stiftungsrates und der von diesem Beauftragten auf ihre Rechtmässigkeit und Übereinstimmung mit den Anforderungen der Aufsichtsbehörde sowie mit den Bestimmungen des Statuts, sämtlicher Reglemente und der Anlagerichtlinien; ferner prüft sie in diesem Sinne die Buchführung und die Jahresrechnung der Stiftung und erstattet Bericht an die Anlegerversammlung.

1.4.4 Aufsichtsbehörde

Die Stiftung untersteht der Aufsicht der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV).

1.5 Organe und ernannte Funktionsträger

1.5.1 Stiftungsrat (Amtsperiode April 2015–April 2018)

- Donald Desax¹, Präsident
Helvetia Sammelstiftung für Personalvorsorge,
Mitglied der Konzernleitung und Leiter Marktbereich
Berufliche Vorsorge von Helvetia Versicherungen
- Jürg Rieder¹
Pensionskasse von Helvetia Versicherungen, Portfolioma-
nager Wertschriftenmanagement Schweiz von Helvetia
Versicherungen
- Walter Heidelberger¹
Pensionskasse der Lienhard Office Group, ehemaliger
Geschäftsführer der Pensionskasse der Lienhard Office
Group
- Thomas Hofmann¹
Hofinvest Consulting GmbH, Vermögensverwalter und
Unternehmensberater
- Dr. Brigitte Guggisberg
WWZ Forum, Universität Basel, Geschäftsführerin
- Tony Ronchi
trimag Treuhand-Immobilien AG, Verwaltungsratspräsi-
dent, dipl. Immobilien-Treuhänder, MAS Real Estate Mgt.

1.5.2 Geschäftsführung der Helvetia Anlagestiftung

- Dr. Dunja Schwander¹
Geschäftsführerin
- Marco Ipser
Stv. Geschäftsführer

¹ Mitglied des Anlageausschusses Wertschriften.

1.5.3 Anlageausschuss Immobilien (Amtsperiode April 2015–April 2018)

- Daniel Keller, Präsident
Burkhardt+Partner Basel, Leiter Projektentwicklung
- Sandro Cibolini (ab Oktober 2017)
Post Immobilien Management und Services AG,
Leiter Portfoliomanagement Region West und Post
Schweiz AG
- Bernhard Gysin
Universitätsspital Basel, Leiter Arealplanung und
Bauprojektsteuerung
- Thomas Hasse Biniash (bis Ende Juli 2017)
Post Immobilien Management und Services AG,
Leiter Portfoliomanagement, Stv. Geschäftsleiter
- Dr. David Hersberger
Inhaber Hersberger Experts, Real Estate Valuation
- Urs Rüdin
Vontobel Asset Management AG, Senior Manager,
Business Development Real Estate

1.5.4 Revisionsstelle (Amtsperiode April 2015–April 2018)

- BDO AG, Zürich

1.5.5 Asset Management (Gefässe Aktien und Obligationen)

- Banque Cantonale de Genève, Genf
- Vontobel Asset Management AG, Zürich

1.5.6 Immobilienbewirtschaftung

- PRIVERA AG, Gümligen

1.5.7 Portfoliomanagement Immobilien

- Helvetia Versicherungen, Basel
- Orox Asset Management AG, Genf

1.5.8 Schätzungsexperten für direkte Immobilienanlagen

- KPMG AG, Real Estate, Zürich
- Jones Lang LaSalle AG, Zürich

1.5.9 Depotbanken

- Bank Vontobel AG, Zürich
- BNP Paribas Securities Services, Paris,
succursale de Zurich
- Credit Suisse (Schweiz) AG, Basel
- Bank J. Safra Sarasin AG, Basel
- Notenstein La Roche Privatbank AG, St. Gallen

1.5.10 Buchführungsstelle

- Complementa Investment-Controlling AG, St. Gallen

1.5.11 Compliance Office

- Helvetia Versicherungen, Basel

2 Anzahl Anleger

	2017	2016
Stand 01.01.	171	145
Zugänge	85	28
Abgänge	-3	-2
Stand 31.12.	253	171

3 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

3.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Buchführung und Rechnungslegung erfolgen nach Art. 38 ff. der Verordnung über die Anlagestiftungen (ASV). Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung somit sinngemäss den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 26 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, der Finanz- und der Ertragslage («true and fair view»).

3.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

3.2.1 Bewertungsgrundsatz

Die Bewertung der Wertschriften sowie der Anteile an Anlagefonds und Anlagestiftungen erfolgt bei allen Teilvermögen zum Kurswert per Bilanzstichtag. Fremdwährungsanlagen werden jeweils zu den Devisenkursen «WM/Reuters Exchange Rate London Closing 4 p.m.» bewertet.

3.2.2 Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten

Die Bewertung der flüssigen Mittel, Forderungen und Verbindlichkeiten erfolgt bei allen Teilvermögen zum Nominalwert.

3.2.3 Immobilien-Direktanlagen

Bewertungsmethodik: Direkte Immobilienanlagen werden vom Schätzungsexperten einmal pro Jahr einer Neubewertung unterzogen. Die Bewertung erfolgt mit der Discounted-Cashflow-Methode (DCF-Methode). Bei der Anlagegruppe Immobilien Schweiz werden Liegenschaftszukäufe zu Anschaffungswerten erfasst. Die Anpassung auf Marktwerte erfolgt jeweils zu Jahresende mittels Jahresendbewertungen. Die Ersterfassung der Liegenschaftszukäufe für die Anlagegruppe Immobilien Romandie erfolgt zu Anschaffungswerten. Die Anpassung auf Marktwerte wird auf das jeweilige Quartalsende und auf Basis der vorliegenden Akquisitionsbewertungen vollzogen.

Angefangene Bauten werden generell zu Anschaffungswerten bilanziert. Falls Wertberichtigungen notwendig sind, werden diese berücksichtigt.

Diskontierungs- und Kapitalisierungszinssätze: Die Diskontierungssätze werden individuell pro Liegenschaft festgelegt.

Immobilien Schweiz: Der durchschnittliche, kapitalgewichtete Diskontierungszinssatz per 31. Dezember 2017 für die von JLL bewerteten Bestandesliegenschaften der Helvetia Anlagestiftung, Immobilien Schweiz beträgt 4.07% (Spannbreite: 3.60% bis 5.20%), der durchschnittliche, kapitalgewichtete Kapitalisierungszinssatz 3.57% (Spannbreite: 3.10% bis 4.70%).

Der durchschnittliche, kapitalgewichtete nominale Diskontierungszinssatz per 31. Dezember 2017 für die von KPMG bewerteten Bestandesliegenschaften (Biel/Collège-gasse, Interlaken/Bahnhofstrasse, Niederglatt/Kaiserstuhlstrasse) der Helvetia Anlagestiftung, Immobilien Schweiz beträgt 3.92% (Spannbreite: 3.80% bis 4.10%), der durchschnittliche, kapitalgewichtete reale Diskontierungszinssatz 3.42% (Spannbreite: 3.30% bis 3.60%).

Immobilien Romandie: Der durchschnittliche, kapitalgewichtete Diskontierungszinssatz per 31. Dezember 2017 für die von JLL bewerteten Bestandesliegenschaften der Helvetia Anlagestiftung, Immobilien Romandie beträgt 3.99% (Spannbreite: 3.50% bis 4.70%), der durchschnittliche kapitalgewichtete Kapitalisierungszinssatz 3.49% (Spannbreite: 3.00% bis 4.20%).

Der nominale Diskontierungs- resp. reale Diskontierungszinssatz per 31. Dezember 2017 für die von KPMG bewertete Bestandesliegenschaft (Lausanne, Ch. Isabelle-de-Montolieu) der Helvetia Anlagestiftung, Immobilien Romandie beträgt 4.00% resp. 3.50%. Da es sich um nur eine Liegenschaft handelt, entfallen die Angaben zu den kapitalgewichteten Sätzen und Spannbreiten.

Latente Grundstückgewinnsteuer: Für die latenten Grundstückgewinnsteuern werden Rückstellungen gebildet. Die Berechnung der Rückstellung basiert auf wesentlichen Annahmen, unter anderem zur Haltedauer sowie zu Transaktionskosten. Es wird eine Mindestheldauer von fünf Jahren angenommen und es werden Transaktionskosten von 3% berücksichtigt.

4 Vermögenanlagen

4.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Das Stiftungskapital umfasst die neun Teilvermögen Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100, Aktien Schweiz indexiert, Aktien Global indexiert, Obligationen Schweiz indexiert, Obligationen Global indexiert, BVG-Mix, BVG-Mix Plus 30, Immobilien Schweiz und Immobilien Romandie sowie das Stammvermögen. Die Anlage der Mittel erfolgt in den einzelnen Teilvermögen nach den Vorgaben der vom Stiftungsrat genehmigten Anlagerichtlinien.

Das Compliance Office überprüft die Einhaltung dieser Vorschriften regelmässig und erstattet der Geschäftsführung Bericht.

Die Teilvermögen Aktien Schweiz indexiert, Aktien Global indexiert, Obligationen Schweiz indexiert und Obligationen Global indexiert werden indexiert verwaltet. Die Anlagepolitik zielt damit darauf ab, den Verlauf der Benchmarkindices möglichst exakt nachzuvollziehen bzw. eine Customised Benchmark passiv nachzubilden.

Prospekte zu den Anlagegruppen können der Website www.helvetia-anlagestiftung.ch entnommen werden.

4.2 Darstellung der Vermögensanlage der einzelnen Teilvermögen

4.2.1 Total Gesamtvermögen¹

in CHF	2017	2016
Stand 31.12.	808 533 517	658 872 915

¹ Ohne Doppelzählungen aufgrund des Fund-of-Funds-Konzepts in den Mischvermögen.

4.2.2 Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100

- Benchmark: Swiss Performance Index (SPI).
- Rendite und Volatilität:

in %	Rendite	Volatilität
2017	26.7	6.8
Letzte 3 Jahre p.a.	N.a.	N.a.
Letzte 5 Jahre p.a.	N.a.	N.a.
Letzte 10 Jahre p.a.	N.a.	N.a.

Weitere Risikokennzahlen können der Website www.helvetia-anlagestiftung.ch entnommen werden.

• Fünf grösste Positionen:

Valoren-Nr.	Titel	Wert in CHF	Wert in % des Nettovermögens
1228007	Straumann Holding AG	2 057 927	4.51
2460882	Partners Group Holding AG	1 716 092	3.76
803838	Swiss Prime Site AG	1 560 870	3.42
1245391	Temenos Group AG	1 559 000	3.42
12688156	Swiss Re AG	1 507 724	3.30
Total		8 401 612	18.40

• Zusammensetzung des Vermögensverwaltungsaufwandes:

in CHF	2017	2016
Asset Management	122 689.66	50 919.72
Custodian	–	4 492.92
Transaktionskosten, Indexkosten	84 652.86	4 160.10
Total	207 342.52	59 572.74

• Zusammensetzung des sonstigen Verwaltungsaufwandes:

in CHF	2017	2016
Verwaltungskommission		
Helvetia Versicherungen	65 203.77	33 924.08
Vertriebs- und Betreuungsschadigungen	–	–
Buchführung	39 727.65	24 981.85
Revision, Aufsicht, Stiftungsrat, KGAST	7 669.40	7 135.20
Total	112 600.82	66 041.13

4.2.3 Aktien Schweiz indexiert

- Benchmark: Swiss Performance Index (SPI).
- Rendite und Volatilität:

in %	Rendite	Volatilität
2017	19.4	5.6
Letzte 3 Jahre p.a.	6.3	12.0
Letzte 5 Jahre p.a.	10.8	10.7
Letzte 10 Jahre p.a.	4.1	13.4

Weitere Risikokennzahlen können der Website www.helvetia-anlagestiftung.ch entnommen werden.

- Tracking Error: max. 1.2% über 1 Jahr.
- Grösste Position:

Valoren-Nr.	Titel	Wert in CHF	Wert in % des Nettovermögens
24868059	Synchrony Market Funds Optimised SPI® I*	28 846 195	99.11%
Total		28 846 195	99.11%

• Look-through fünf grösste Positionen¹:

Valoren-Nr.	Titel	Wert in CHF	Wert in % des Nettovermögens
3886335	Nestlé AG	5 533 674	19.01
1200526	Novartis AG	4 308 393	14.80
1203204	Roche Holding AG GS	3 673 029	12.62
24476758	UBS Group AG	1 466 015	5.04
1222171	ABB Ltd	1 008 450	3.46
Total		15 989 561	54.94

¹ Gemäss Art. 54a BVV2 dürfen Anlagen in Beteiligungen bezogen auf das Gesamtvermögen höchstens 5% pro Gesellschaft betragen. Die ersten vier oben aufgeführten Anlagen überschreiten diesen Grenzwert. Da sich die Strategie auf einen gebräuchlichen Index, den Swiss Performance Index (SPI), ausrichtet, dürfen gemäss Art. 26 Abs. 3 ASV die Schuldner- und Gesellschaftsbegrenzungen von Art. 54 und 54a BVV2 überschritten werden.

• Zusammensetzung des Vermögensverwaltungsaufwandes:

in CHF	2017	2016
Asset Management	–	41 972.20
Custodian	2 389.57	5 803.00
Transaktionskosten, Indexkosten	–706.95	37 825.97
Total	1 682.62	85 601.17

• Zusammensetzung des sonstigen Verwaltungsaufwandes:

in CHF	2017	2016
Verwaltungskommission Helvetia Versicherungen	60 470.10	101 762.70
Vertriebs- und Betreuungsschädigungen	1 049.30	820.10
Buchführung	26 493.80	50 440.25
Revision, Aufsicht, Stiftungsrat, KGAST	8 474.00	12 468.49
Total	96 487.20	165 491.54

4.2.4 Aktien Global indexiert

• Customised Benchmark: Gewichtung der jeweiligen Länderindizes von MSCI (Morgan Stanley Capital International) in die fünf wichtigsten internationalen Aktienmärkte sowie Emerging Markets mit folgender Allokation:

- 35.0% USA
- 25.0% EMU
- 15.0% United Kingdom
- 10.0% Japan
- 3.0% Pazifik
- 12.0% Emerging Markets

• Bei der Umsetzung der Anlagepolitik werden Abweichungen von der Zielgewichtung in einer Bandbreite von $\pm 15\%$ toleriert.

• Tracking Error: max. 1.2% über 1 Jahr.

• Rendite und Volatilität:

in %	Rendite	Volatilität
2017	20.7	7.4
Letzte 3 Jahre p.a.	8.4	13.5
Letzte 5 Jahre p.a.	11.3	11.4
Letzte 10 Jahre p.a.	1.8	16.6

Weitere Risikokennzahlen können der Website www.helvetia-anlagestiftung.ch entnommen werden.

• Fünf grösste Positionen:

Valoren-Nr.	Titel	Wert in CHF	Wert in % des Nettovermögens
2308849	iShares MSCI Emerging Markets	2 975 343	12.01
908440	Apple Computer Inc	329 829	1.33
411161	HSBC Holding Plc	308 508	1.25
1987674	Royal Dutch Shell Plc – A	246 601	1.00
951692	Microsoft Corp	245 908	0.99
Total		4 106 190	16.58

• Zusammensetzung des Vermögensverwaltungsaufwandes:

in CHF	2017	2016
Asset Management	35 323.45	43 888.04
Custodian	4 749.13	5 336.32
Transaktionskosten	34 439.02	33 670.26
Total	74 511.60	82 894.62

• Zusammensetzung des sonstigen Verwaltungsaufwandes:

in CHF	2017	2016
Verwaltungskommission Helvetia Versicherungen	48 409.10	72 113.45
Vertriebs- und Betreuungsschädigungen	478.00	590.55
Buchführung	21 142.30	35 768.85
Revision, Aufsicht, Stiftungsrat, KGAST	6 824.30	9 676.60
Total	76 853.70	118 149.45

4.2.5 Obligationen Schweiz indexiert

• Benchmark: Swiss Bond Index SBI Domestic AAA-BBB.

• Tracking Error: max. 0.75% über 1 Jahr.

• Rendite und Volatilität:

in %	Rendite	Volatilität
2017	–0.4	2.4
Letzte 3 Jahre p.a.	0.9	3.5
Letzte 5 Jahre p.a.	1.5	3.2
Letzte 10 Jahre p.a.	3.1	3.1

Weitere Risikokennzahlen können der Website www.helvetia-anlagestiftung.ch entnommen werden.

• Fünf grösste Positionen:

Valoren-Nr.	Titel	Wert in CHF	Wert in % des Nettovermögens
868037	4% Schweiz 98 – 08.04.2028	1 454 111	3.94
843556	4% Schweiz 98 – 11.02.2023	793 465	2.15
1845425	3% Schweiz 04 – 12.05.2019	643 740	1.75
975519	4% Schweiz 99 – 06.01.2049	629 200	1.71
3065391	3% Eurofima 07 – 22.05.2024	606 583	1.64
Total		4 127 099	11.19

• Zusammensetzung des Vermögensverwaltungsaufwandes:

in CHF	2017	2016
Asset Management	38 149.60	40 024.05
Custodian	2 408.86	3 328.18
Transaktionskosten	16 801.95	19 752.00
Total	57 360.41	63 104.23

• Zusammensetzung des sonstigen Verwaltungsaufwandes:

in CHF	2017	2016
Verwaltungskommission		
Helvetia Versicherungen	37 458.85	43 076.25
Vertriebs- und Betreuungsschädigungen	1 521.50	1 571.05
Buchführung	32 759.00	42 715.85
Revision, Aufsicht, Stiftungsrat, KGAST	10 087.55	11 881.35
Total	81 826.90	99 244.50

4.2.6 Obligationen Global indexiert

- Customised Benchmark: Gewichtung der Teilindices JP Morgan Government Bond mit folgender Allokation:
 - 52.4% EMU Aggregate
 - 25.0% USA traded
 - 9.0% United Kingdom traded
 - 5.0% Japan traded
 - 2.5% Canada traded
 - 2.5% Australia traded
 - 1.8% Sweden traded
 - 1.8% Denmark traded
- Non-Investment-Grade-Obligationen sind nicht zulässig, auch wenn sie in der Benchmark enthalten sind.

- Gemäss Art. 54 BVV2 dürfen höchstens 10% des Gesamtvermögens in Forderungen gegenüber einem einzelnen Schuldner angelegt sein. Anlagen in Staatsanleihen Italien mit 12.28%, Staatsanleihen Frankreich mit 12.96% sowie US Treasury Notes mit 24.87% überschreiten die Begrenzung von 10%. Da sich die Strategie auf einen gebräuchlichen Index ausrichtet, dürfen gemäss Art. 26 Abs. 3 ASV die Schuldner- und Gesellschaftsbeschränkungen von Art. 54 und 54a BVV2 überschritten werden.
- Tracking Error: Zielgrösse 0.5% über 1 Jahr.
- Rendite und Volatilität:

in %	Rendite	Volatilität
2017	5.3	5.2
Letzte 3 Jahre p.a.	0.4	7.8
Letzte 5 Jahre p.a.	2.1	6.6
Letzte 10 Jahre p.a.	1.3	8.4

Weitere Risikokennzahlen können der Website www.helvetia-anlagestiftung.ch entnommen werden.

• Fünf grösste Positionen:

Valoren-Nr.	Titel	Wert in CHF	Wert in % des Nettovermögens
927198	5.5% Frankreich FTN 97 – 25.04.2029	588 516	5.69
973619	5.25% Italien BTP 98 – 01.11.2029	540 501	5.23
1044490	6.25% US Treasury Bonds 00 – 15.05.2030	482 572	4.67
11048014	4.65% Spanien 10 – 30.07.2025	481 597	4.66
346171	7.625% US Treasury Bonds 95 – 15.02.2025	469 285	4.54
Total		2 562 471	24.80

• Zusammensetzung des Vermögensverwaltungsaufwandes:

in CHF	2017	2016
Asset Management	9 657.85	15 085.15
Custodian	1 661.53	2 451.57
Transaktionskosten	11 566.39	11 761.11
Total	22 885.77	29 297.83

• Zusammensetzung des sonstigen Verwaltungsaufwandes:

in CHF	2017	2016
Verwaltungskommission		
Helvetia Versicherungen	10 524.20	17 615.10
Vertriebs- und Betreuungsschädigungen	–	–
Buchführung	9 209.60	17 458.80
Revision, Aufsicht, Stiftungsrat, KGAST	2 866.80	4 455.35
Total	22 600.60	39 529.25

4.2.7 BVG-Mix

- Customised Benchmark: Das Teilvermögen BVG-Mix ist eine BVV2-konforme Anlagegruppe mit folgender Allokation:
 - 60.0% Obligationen Schweiz indexiert
 - 10.0% Obligationen Global indexiert
 - 15.0% Aktien Schweiz indexiert
 - 15.0% Aktien Global indexiert
- Bei der Umsetzung der Anlagepolitik werden Abweichungen von der Zielgewichtung in einer Bandbreite von $\pm 20\%$ toleriert. Die Anlagen werden auf der Basis eines Fund-of-Funds-Konzepts verwaltet. Die Anteile werden durch Einlagen in die indexierten Aktien- und Obligationenvermögen der Helvetia Anlagestiftung zugekauft.
- Als Vergleichsindex dient der BVG-Index 2000 BVG-25 von Pictet.
- Der Vermögensverwaltungsaufwand besteht ausschliesslich aus Transaktionskosten. Konkret handelt es sich um die Vergütungen an die anderen Anlagegruppen beim Kauf bzw. Verkauf von Anteilen.
- Rendite und Volatilität:

in %	Rendite	Volatilität
2017	5.9	2.7
Letzte 3 Jahre p.a.	2.8	4.2
Letzte 5 Jahre p.a.	4.4	3.9
Letzte 10 Jahre p.a.	3.2	4.6

Weitere Risikokennzahlen können der Website www.helvetia-anlagestiftung.ch entnommen werden.

• Zusammensetzung des sonstigen Verwaltungsaufwandes:

in CHF	2017	2016
Vertriebs- und Betreuungsschädigungen	18 012.10	15 117.15
Buchführung	18 666.25	15 835.25
Revision, Aufsicht, Stiftungsrat, KGAST	4 876.20	4 848.35
Total	41 554.55	35 800.75

4.2.8 BVG-Mix Plus 25

- Seit August 2017 waren im Teilvermögen BVG-Mix Plus 25 keine Ansprüche mehr ausstehend. Die Liquidation der Anteile am Hedge Fund konnte am 16.08.2017 abgeschlossen werden.
- Zusammensetzung des sonstigen Verwaltungsaufwandes:

in CHF	2017	2016
Verwaltungskommission Helvetia Versicherungen	426.95	669.95
Vertriebs- und Betreuungsschädigungen	–	–396.30
Buchführung	641.15	1 072.80
Revision, Aufsicht, Stiftungsrat, KGAST	148.50	310.75
Total	1 216.60	1 657.20

4.2.9 BVG-Mix Plus 30

- Customised Benchmark: Das Teilvermögen BVG-Mix Plus 30 ist eine BVV2-konforme Anlagegruppe mit folgender Allokation¹:
 - 29.0% Obligationen Schweiz indexiert
 - 5.0% Obligationen Global indexiert
 - 26.0% Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100
 - 9.0% Aktien Global indexiert
 - 26.0% Immobilien
 - 5.0% Rohstoffe

¹ Neue Asset-Allokation gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 05.12.2016. Die Umsetzung der neuen Asset-Allokation sieht keine Hedge Funds mehr vor (seit Mai 2017 vollständig umgesetzt).

• Rendite und Volatilität:

in %	Rendite	Volatilität
2017	8.4	3.7
Letzte 3 Jahre p.a.	4.9	4.6
Letzte 5 Jahre p.a.	N.a.	N.a.
Letzte 10 Jahre p.a.	N.a.	N.a.

Weitere Risikokennzahlen können der Website www.helvetia-anlagestiftung.ch entnommen werden.

- Bei der Umsetzung der Anlagepolitik werden Abweichungen von der Zielgewichtung in einer Bandbreite von $\pm 20\%$ toleriert. Die Anlagen werden auf der Basis eines Fund-of-Funds-Konzepts verwaltet. Aktien- und Obligationenanteile sind in die indexierten Aktien- und Obligationenvermögen der Helvetia Anlagestiftung, die Immobilienanteile in den Swissscanto (CH) Real Estate Fund Ifca sowie die Anlagegruppe Immobilien Romandie der Helvetia Anlagestiftung und Rohstoffanteile in den iShares Diversified Commodity Swap ETF «DE» investiert.
- Zusammensetzung des Vermögensverwaltungsaufwandes:

in CHF	2017	2016
Custodian	14 054.10	9 462.05
Transaktionskosten	233 805.31	27 197.93
Total	247 859.41	36 659.98

• Zusammensetzung des sonstigen Verwaltungsaufwandes:

in CHF	2017	2016
Verwaltungskommission Helvetia Versicherungen	16 649.70	14 753.65
Vertriebs- und Betreuungsschädigungen	62 132.95	43 077.85
Buchführung	38 848.15	20 814.35
Revision, Aufsicht, Stiftungsrat, KGAST	11 023.90	6 966.75
Total	128 654.70	85 612.60

4.2.10 Immobilien Schweiz

- Die Anlagegruppe investiert zu mind. zwei Dritteln in Wohnimmobilien und zu max. einem Drittel in Immobilien mit kommerzieller Nutzung. Die Investitionen werden nach Objekten, Art und Lage breit diversifiziert, unter Berücksichtigung einer angemessenen Risikoverteilung. Sowohl die aktive Neubautätigkeit als auch die Investitionen in bestehende Immobilien werden zur Erreichung des Anlageziels eingesetzt.
- Zurzeit beträgt die gewerbliche Nutzung rund 22.3% (Angaben per Q4 2017) am Portfolio (Bestandesliegenschaften zu Marktwerten, Projekte zu erwarteten Anlagekosten).
- Das Portfoliomanagement wird durch Helvetia Versicherungen wahrgenommen.
- Zugänge 2017: Interlaken (Bahnhofstrasse), Niederglatt (Kaiserstuhlstrasse), Chavannes-près-Renens (Bauprojekt), Biel (Collègasse).
- Abgänge 2017: keine.
- Das Immobilienportfolio setzt sich wie folgt zusammen:

Liegenschaft	Anschaffungswert inkl. Investitionen	Marktwert am 31.12.2017	Operatives Ergebnis
in CHF			
Fertige Bauten			
Amriswil, Nordstrasse	6 827 252	6 880 000	239 426
Baden-Dättwil, Täfernstrasse	42 618 870	32 830 000	1 672 457
Bad Ragaz, Valenserstrasse	17 931 626	17 370 000	603 183
Basel, Holeestrasse	14 884 831	14 450 000	683 592
Basel, Im Davidsboden	23 009 333	24 650 000	849 735
Biberist, Fritz-Käser-Strasse	8 779 946	9 070 000	234 804
Biel, Collègasse	7 446 494	7 462 000	27 354
Brugg, Stäblihof	10 457 495	12 670 000	456 497
Bülach, Gutenbergweg	8 217 350	9 430 000	315 226
Cheseaux-sur-Lausanne, Rue de la Mèbre	6 786 847	7 240 000	226 926
Clarens, Av. Mayor-Vautier	5 409 798	5 730 000	231 051
Delémont, Rue de l'Avenir	7 637 886	7 240 000	264 802
Delémont, Rue des Moulins	4 333 440	3 910 000	113 779
Délemont, Haut-Fourneau	11 058 431	11 000 000	396 398
Einsiedeln, Gerbe	9 636 296	11 360 000	411 329
Fislisbach, Mellingerstrasse	21 786 321	24 740 000	788 763
Genf, Bv. James-Fazy	17 038 210	16 970 000	328 194
Genf, Rue Dancet	11 822 804	13 200 000	200 834
Genf, Rue de la Navigation	9 287 721	10 320 000	284 251
Hombrechtikon, Im Zentrum	8 142 209	8 150 000	341 183
Interlaken, Bahnhofstrasse	9 748 720	9 513 000	169 959
Langenthal, Grubenstrasse	6 060 811	6 170 000	122 129

Liegenschaft	Anschaffungswert inkl. Investitionen	Marktwert am 31.12.2017	Operatives Ergebnis
in CHF			
Fertige Bauten			
Muri, Luzernerstrasse	8 058 550	8 040 000	328 951
Neuchâtel, Pierre-à-Mazel	6 881 065	7 330 000	299 598
Niederglatt, Kaiserstuhlstrasse	24 348 978	24 569 000	466 483
Ormingen, Hemmikerstrasse	5 828 931	5 840 000	240 769
Reichenburg, Süsswinkelstrasse	19 370 764	19 120 000	658 877
St. Gallen, Poststrasse	7 050 682	6 730 000	299 063
Unterägeri, Neuschellstrasse	6 072 965	6 800 000	238 638
Vevey, Route de St-Légier	5 382 713	5 660 000	224 388
Vevey, Rue du Simplon	5 117 480	5 570 000	165 259
Wettingen, Lägerstrasse	5 737 028	6 200 000	182 469
Wilten b. Wollerau, Kapellhof	13 744 849	17 150 000	555 533
Zürich, Karstlernstrasse	18 530 726	20 880 000	518 760
Total fertige Bauten	395 047 422	404 244 000	13 140 660

Liegenschaft	Anschaffungswert	Buchwert	Geplante Anlagekosten
in CHF			
Angefangene Bauten			
Beinwil am See, Projekt Wührimatt	11 425 823	11 425 823	16 400 000
Chavannes-près-Renens, Projekt Les Cèdres	21 515 048	21 515 048	29 600 000
Schaffhausen, Projekt Neutalpark	17 072 641	17 072 641	19 580 000
Staufen, Projekt Lindenblick	19 025 221	19 025 221	35 190 000
Total angefangene Bauten	69 038 733	69 038 733	100 770 000
in CHF			
Total fertige und angefangene Bauten	464 086 155	473 282 733	

- Kennzahlen der Anlagegruppe gemäss Empfehlung KGAST¹:

in %	2017	2016
Mietzinsausfallquote	7.19	6.50
Fremdfinanzierungsquote	–	–
Betriebsgewinnmarge (EBIT-Marge) ²	67.81	68.85
Betriebsaufwandquote (TER _{ISA} (GAV))	0.63	0.64
Betriebsaufwandquote (TER _{ISA} (NAV))	0.68	0.67
Eigenkapitalrendite (ROE)	5.40	4.27
Ausschüttungsrendite	–	–
Rendite des investierten Kapitals (ROIC)	3.31	3.95
Ausschüttungsquote (Payout Ratio)	–	–
Anlagerendite	3.48	4.17
Nettorendite der fertigen Bauten	3.79	3.96
Fremdkapitalquote	1.90	2.01

¹ Vgl. KGAST-Richtlinie Nr. 1 «Berechnung und Publikation der Kennzahlen von direkt in der Schweiz investierenden Immobilien-Anlagegruppen» der Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen (KGAST) vom 01.09.2016.

² Bei der Berechnung der EBIT-Marge wurden die einmaligen und ausserordentlichen Positionen «Gebühren bei Ausgabe/Rücknahme von Anteilen» (CHF 2'005'204.79 – vgl. Betriebsrechnung) sowie «Projektentwicklungskosten» (CHF 18'795.25 – vgl. Betriebsrechnung) nicht berücksichtigt.

- Zusammensetzung Marketing- und Werbeaufwand:

in CHF	2017	2016
Werbekosten	5 548.40	8 103.05
Vertriebs- und Betreuungsentschädigungen	88 368.50	17 567.10
Total	93 916.90	25 670.15

4.2.11 Immobilien Romandie

- Die Anlagegruppe Immobilien Romandie investiert zu mind. drei Vierteln in Wohnimmobilien und zu max. einem Viertel in Immobilien mit kommerzieller Nutzung. Die Investitionen werden unter Beachtung der allgemeinen Grundsätze der Anlagerichtlinien in den MS-Regionen der Wüest und Partner-Monitoring-Regionen 7 (Genfersee) und 8 (Westschweiz) sowie in den MS-Regionen 98 (Sierre), 99 (Sion), 100 (Martigny) und 101 (Monthey/St-Maurice) unter Beachtung einer angemessenen Risikoverteilung bevorzugt in direkt gehaltene Liegenschaften getätigt.
- Im Rahmen der Erstemission wurde am 15.01.2016 eine Tranche über CHF 57'675'000 liberiert. Die Anlagegruppe ist bis auf weiteres für Zeichnungen offen.
- Während der Portfolioaufbauphase kann in begründeten Ausnahmefällen von den Maximallimiten abgewichen werden.
- Das Portfoliomanagement wird durch Orox Asset Management SA wahrgenommen.

- Zugänge 2017: Genf (Rue de Bâle), Grand-Lancy (Eugène Lance), Lausanne (Ch. Isabelle-de-Montolieu), Marin-Epagnier (Champs-Montants), Peseux (Grand'Rue), Peseux (Rue de Neuchâtel), Vallorbe (Route de Premier).
- Abgänge 2017: keine.
- Verpfändete Aktiven: CHF 5.4 Mio. Grundpfandtitel auf Liegenschaft Aigle.
- Das Immobilienportfolio setzt sich wie folgt zusammen:

Liegenschaft	Anschaffungswert inkl. Investitionen	Marktwert am 31.12.2017	Operatives Ergebnis
in CHF			
Fertige Bauten			
Aigle, Ch. de la Scierie	9 065 612	9 800 000	222 744
Conthey, Rue de la Gare	9 213 083	8 710 000	446 186
Genf, Av. de l'Amandolier	7 896 242	8 860 000	277 286
Genf, Rue de Bâle	14 171 166	18 350 000	449 758
Genf, Rue des Délices	10 411 503	12 940 000	341 550
Grand-Lancy, Eugène Lance	11 610 175	11 190 000	166 150
Lausanne, Ch. Isabelle-de-Montolieu	17 345 619	16 346 000	121 380
Marin-Epagnier, Champs-Montants	17 428 600	16 560 000	904 234
Meyrin, Rue des Vernes ¹	8 697 210	10 050 000	223 436
Nyon, Rue Neuve	8 979 734	9 330 000	337 516
Peseux, Grand'Rue	4 484 010	4 700 000	183 994
Peseux, Rue de Neuchâtel	9 380 261	8 690 000	239 851
Sion, Av. Maurice-Troillet	15 217 725	14 170 000	367 546
Sion, Rue Saint-Guérin	6 779 256	6 020 000	169 945
Thônex, Ch. Louis-Valencien	7 752 423	7 960 000	285 261
Vallorbe, Route de Premier	6 069 810	5 890 000	209 405
Total fertige Bauten	164 502 429	169 566 000	4 946 242

¹ Inklusive Miteigentumsanteil CHF 500'000.00.

• Kennzahlen der Anlagegruppe gemäss Empfehlung KGAST¹:

in %	2017	2016
Mietzinsausfallquote	5.29	4.57
Fremdfinanzierungsquote	17.24	6.15
Betriebsgewinnmarge (EBIT-Marge) ²	66.61	62.71
Betriebsaufwandquote (TER _{ISA} (GAV))	0.84	0.82
Betriebsaufwandquote (TER _{ISA} (NAV))	1.06	0.92
Eigenkapitalrendite (ROE)	7.85	9.34 ³
Ausschüttungsrendite	–	–
Rendite des investierten Kapitals (ROIC)	4.40	8.10
Ausschüttungsquote (Payout Ratio)	–	–
Anlagerendite	6.00	8.90 ³
Nettorendite der fertigen Bauten	3.68	3.39 ³
Fremdkapitalquote	19.82	20.08

¹ Vgl. KGAST-Richtlinie Nr. 1 «Berechnung und Publikation der Kennzahlen von direkt in der Schweiz investierenden Immobilien-Anlagegruppen» der Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen (KGAST) vom 01.09.2016.

² Bei der Berechnung der EBIT-Marge wurden die einmaligen und ausserordentlichen Positionen «Gebühren bei Ausgabe/Rücknahme von Anteilen» (CHF 2'099'482.15 – vgl. Betriebsrechnung) nicht berücksichtigt.

³ Nicht annualisiert.

4.3 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Der Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten ist in allen Anlagegruppen gemäss den Vorschriften BVV2 und der Praxis der Aufsicht erlaubt. Die Teilvermögen Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100, Aktien Schweiz indexiert, Aktien Global indexiert, Obligationen Schweiz indexiert und Obligationen Global indexiert halten per 31.12.2017 wie im Vorjahr keine Derivat-Positionen. Die Mischgefässe BVG-Mix und BVG-Mix Plus 30 halten im Rahmen des Fund-of-Funds-Konzepts ausschliesslich Anteile der Teilvermögen Aktien Schweiz indexiert, Aktien Global indexiert, Obligationen Schweiz indexiert, Obligationen Global indexiert und Immobilien Romandie sowie Immobilienfonds und Rohstoff-ETFs.

4.4 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Keines der Teilvermögen hatte während des Berichtsjahres und am Bilanzstichtag Wertschriften ausgeliehen.

4.5 Gebühren und Entschädigungen

Gemäss Geschäftsführungsvereinbarung, gültig ab 01.01.2016, verrechnet Helvetia Versicherungen für Geschäftsführung, Infrastruktur und Finanzbuchhaltung die folgenden Verwaltungsgebühren:

- 0.2% des Gesamtvermögens von Aktien Schweiz indexiert und Aktien Global indexiert.
- Die Verwaltungsgebühr bei Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100 ergibt sich als Residuum aus der vertraglich fixierten Total Expense Ratio (TER) der Anlagegruppe abzüglich der aufgelaufenen Betriebsaufwendungen.
- 0.1% des Gesamtvermögens von Obligationen Schweiz indexiert und Obligationen Global indexiert.
- 0.2% des Gesamtvermögens der direkt gehaltenen Immobilienanlagen.
- 0.2% des Marktwertes der Alternativen Anlagen.

4.6 Vertriebs- und Betreuungsschädigungen

4.6.1 Anlagestiftung als Empfängerin von Rückerstattungen

Die Thematik der Vertriebs- und Betreuungsschädigungen ist im Vertrag mit der Banque Cantonale de Genève, welche mit der Vermögensverwaltung betraut ist, geregelt. Sie darf für Geschäfte, die im Rahmen der Mandate abgeschlossen werden, grundsätzlich keine Vertriebs- und Betreuungsschädigungen, Vergünstigungen oder andere Gegenleistungen von Dritten entgegennehmen.

Die Helvetia Anlagestiftung ist bei den Wertschriftenanlagen (Aktien indexiert und Obligationen indexiert), mit Ausnahme des Synchrony Optimised SPI® I*, der iShares MSCI Emerging Markets, des Vanguard Investment Series Japan Govt Bond Index sowie der iShares Diversified Commodity Swap ETF «DE», ausschliesslich in Direktanlagen investiert. Die Banque Cantonale de Genève hat bestätigt, dass sie für die Mandate der Helvetia Anlagestiftung keinerlei Vertriebsentschädigungen (Fondsvertriebskommissionen), Rückvergütungen, Kickbacks oder ähnliche Zahlungen erhalten oder bezahlt hat.

Ebenso haben die Credit Suisse und die Zürich Anlagestiftung bestätigt, dass sie für den Handel mit Immobilienanteilen und Hedge Funds keinerlei Vertriebsentschädigungen (Fondsvertriebskommissionen), Rückvergütungen, Kickbacks oder ähnliche Zahlungen erhalten oder bezahlt haben.

Des Weiteren hat die Vontobel Asset Management AG für den Handel mit Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100 keinerlei Vertriebsentschädigungen (Fondsvertriebskommissionen), Rückvergütungen, Kickbacks oder ähnliche Zahlungen erhalten oder bezahlt.

Ferner hat Helvetia Versicherungen bestätigt, dass sie im Rahmen ihrer Tätigkeit für die Anlagegruppe Immobilien Schweiz keinerlei Vertriebsentschädigungen, Rückvergütungen, Kickbacks oder ähnliche Zahlungen erhalten oder bezahlt hat.

Ferner hat Orox Asset Management AG bestätigt, dass sie im Rahmen ihrer Tätigkeit für die Anlagegruppe Immobilien Romandie keinerlei Vertriebsentschädigungen, Rückvergütungen, Kickbacks oder ähnliche Zahlungen erhalten oder bezahlt hat.

4.6.2 Anlagestiftung als Empfängerin von Rückerstattungen

Im Berichtsjahr wurden keinerlei Rückerstattungen an Anleger (namentlich Gebührenrückzahlungen) ausgerichtet.

4.6.3 Anlagestiftung als Erbringerin von Vertriebs- und Betreuungsschädigungen

Die einzelnen Teilvermögen haben im Berichtsjahr folgende Vertriebs- und Betreuungsschädigungen an Dritte ausgerichtet. Diese sind vom Stiftungsrat genehmigt und beruhen auf schriftlichen Vertragsgrundlagen:

Teilvermögen in CHF	2017	2016
Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100	-	-
Aktien Schweiz indexiert	1 049	820
Aktien Global indexiert	478	591
Obligationen Schweiz indexiert	1 522	1 571
Obligationen Global indexiert	-	-
BVG-Mix	18 012	15 117
BVG-Mix Plus 25	-	396
BVG-Mix Plus 30	62 133	43 078
Immobilien Schweiz	88 369	17 567
Immobilien Romandie	56 341	20 850

4.6.4 Eingegangene nicht bilanzierte Verpflichtungen

Es bestanden per 31.12.2017 folgende nicht bilanzierte Verpflichtungen aus unterzeichneten Kaufverträgen, angefangenen Bauten oder Projekten:

in CHF	Offene Verpflichtungen	Bemerkung
Beinwil am See (Immobilien Schweiz)	4 912 860	Bauprojekt
Chavannes-près-Renens (Immobilien Schweiz)	7 863 603	Bauprojekt
Schaffhausen (Immobilien Schweiz)	2 430 327	Bauprojekt
Staufen (Immobilien Schweiz)	16 064 203	Bauprojekt
Immobilien Schweiz	31 800 000	Diverse Kaufverträge
Immobilien Romandie	10 965 927	Kaufvertrag Versoix

5 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge OAK BV hat mit Brief vom 09.08.2017 eine beanstandungslose Berichterstattung bestätigt. Zurzeit bestehen keine besonderen Auflagen.

6 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

6.1 Kennzahlen gemäss Empfehlung der Aufsichtsbehörde

Teilvermögen in %	2017 TER ¹	2016 TER ¹	2017 PTR ²	2016 PTR ²
Aktien Schweiz Smart Beta Dynamisch 100	0.58	0.58	323 ³	53
Aktien Schweiz indexiert	0.43	0.43	4	146 ⁴
Aktien Global indexiert	0.61	0.56	11	8
Obligationen Schweiz indexiert	0.36	0.35	7	7
Obligationen Global indexiert	0.35	0.34	25	15
BVG-Mix	0.62	0.65	-4	-4
BVG-Mix Plus 25	1.10	1.10	24	5
BVG-Mix Plus 30	0.98	1.40	25	0
Immobilien Schweiz	0.68	0.67	-	-
Immobilien Romandie	1.06	0.92	-	-

¹ Bei der Kennzahl TER (Total Expense Ratio) werden die bei der Verwaltung der Anlagegruppen angefallenen Kommissionen und Kosten (inkl. MwSt.) offengelegt. Die Summe der angefallenen Kommissionen und Kosten (inkl. MwSt.), welche dem Fondsvermögen belastet wurden, wird in Prozenten des durchschnittlichen Nettovermögens dargestellt. Die Berechnung erfolgte nach der Fachinformation Nr. 2 «Richtlinien zur Berechnung und Publikation der «Betriebsaufwandquote TER KGAST» für KGAST-Mitglieder» der Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen (KGAST) vom 28.08.2012.

² Die PTR (Portfolio Turnover Ratio) ist eine Kennzahl zur Ermittlung der Kostenrelevanz von Transaktionen im Vermögen einer Anlagegruppe. Wenn die PTR 100% beträgt, ist das Portfolio in der Berichtsperiode einmal umgeschlagen worden. Je näher sich die Kennzahl gegen null richtet, umso direkter stehen die getätigten Transaktionen im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme von Anteilscheinen.

³ Erhöhter Wert aufgrund Umschichtung von Fonds- in Direktanlagen.

⁴ Erhöhter Wert aufgrund Umschichtung von Direktanlagen in den Fonds Synchrony Optimised SPI® 1*.

6.2 Laufende Rechtsverfahren

Es bestehen keine laufenden Rechtsverfahren.

Bericht der Revisionsstelle.

Quelle: BDO AG, Zürich



Tel. 044 444 35 55
Fax 044 444 35 35
www.bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Anlegerversammlung der Helvetia Anlagestiftung, Basel

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Helvetia Anlagestiftung, bestehend aus Vermögens- und Erfolgsrechnungen des Anlagevermögens, Bilanz und Erfolgsrechnung des Stammvermögens und Anhang (Seiten 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23, 24, 26 - 39 des Jahresberichtes), für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, dem Statut und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, dem Statut und den Reglementen.



Tel. 044 444 35 55
Fax 044 444 35 35
www.bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 9 ASV) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Wir haben die weiteren in Art. 10 ASV und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich, soweit diese Aufgaben nicht von der Anlegerversammlung wahrgenommen werden.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Anlagengestiftung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften einschliesslich der Anlagerichtlinien eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 7. März 2018

BDO AG

Peter Stalder

Zugelassener Revisionsexperte

Helene Lüscher

Leitende Revisorin

Zugelassene Revisionsexpertin

Helvetia ist eine führende Schweizer Versicherung mit massgeschneiderten Versicherungs- und Vorsorgelösungen für Unternehmen und Privatkunden – seit 1858. Helvetia unterstützt gesellschaftliche Engagements.



Offizieller Partner von Swiss-Ski seit 2005.



Engagiert im Thema Schutzwald seit 2012.



Presenting Partner des Helvetia Schweizer Cup seit 2016.

Helvetia Anlagestiftung

T 058 280 10 00 (24h), www.helvetia-anlagestiftung.ch



einfach. klar. helvetia 
Ihre Schweizer Anlagestiftung